**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

**Band:** 5 (1998)

**Heft:** 57

Rubrik: [Kalender]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Veranstaltungskalender http://www.saiten.ch

## 1.di

## konzert

Randy / supp. Abhinanda

Melodicpunk Remise Wil, 20.30 Uhr

Madamax

Max Lässer & Madala Kunene Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

**Black Nativity** Eine Broadway-Gospelshow

Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr Olde Tyme a Cappella – Religion

Singers

Spirituals; Zentrum Bären Kreuzlingen, 20 Uhr

Che & Ray

Jazz i de Moststube Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

## .theater

Liebe! Stärke! Mitgefühl!

Von Terrence Mc Nally Werkstatt Inselgasse Konstanz, 19.30 Uhr

Plaza Suite

Komödie von Neil Simon Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20.30 Uhr

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 20 Uhr

Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Eniama

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## .vortrag

Lebensmittelhandel als Wegbereiter einer nachhaltigen Ernährung?

Ref: Renato Isella HSG Raum B111, 18.15 - 20 Uhr

## .clubbina

Spirit & Heart Disco mit DJ Christian

20.30 Uhr Meditative Einstimmung K9 Konstanz, 21.30 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Mittags-Meditation

mit Pater W. Gaemperle und Pfarrer F. Jehle, Untergeschoss Aula HSG, 12.10 -12.40 Uhr

Ökumenischer Adventsgottesdienst

Unterwegs ins nächste Jahrtausend evang. Kirche St.Laurenzen SG, 20.15 Uhr

## 2.mi

## .konzert

**Red Holloway** 

Sax-Emotions Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

Che & Ray

Jazz i de Moststube Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

Adventskonzert

Jürg Brunner und Solist Kirchgemeindehaus St.Georgen, 19.30 Uhr

## theater

Chonnnt ächt hüt de Samichlaus

Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

E Reis mit Überraschige

Chaschpertheater Kathrin Belvedere Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 14.30 Uhr

All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L. Frank Baum Stadttheater SG, 14 Uhr

Undine

Tanzstück von Joachim Ahne Stadttheater SG, 20 Uhr

Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## .film

To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 20.30 Uhr

## tanz

Mi Carmen Flamenca

mit Maria Serrano und Compania Flamenca Alhama Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

## .vortrag

Der Handel mit Sklaven und Elfenbein

Ref: Roland Steffan Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr

Die Sache mit Gott

Ref: Rudolf Passian

Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

Abenteuer Seidenstrasse

Grossbild-Multivisionsshow Kirchgemeindehaus St.Mangen, 20 Uhr

Die Frage nach Gott am Ende der Neuzeit

Ref: Pfarrer Dr. Frank Jehle HSG Raum A110, 20.15 - 21.45 Uhr

Zukunft des Waldes

Ref: Dr. Mario F. Broggi HSG Raum A120, 20.15 - 21.45 Uhr

## .clubbing Latino Night

Salsa, Merengue, Latin-House Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr



Eine modische Performance, die mit Kunst ebenso viel am Hut hat wie mit Mode, verspricht die Schau **Modeton** von Marianne Frei und Kipp Giger (Musikimprovisation).

«Spontane Unkonventionalität. Ironisch sicht- und hörbares Experiment», hiess es 1988 im «Jardin des Modes» über den Modeauftritt von Marianne Frei. Nun nimmt sie den Faden von damals wieder auf, künstlerisch und philosophisch erweitert, und mit drei Models (Brigitta Beglinger, Michèle Elsener, Gabriel Forster), denen viel Freiheiten zugestanden werden, schliesslich gefolgt von einem Fest mit DJ Yaffa. «Modeton» geht zuerst über die Bühne am Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im

nerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im «Basso» der Tonhalle (aufgrund des Zwillingmonds ergeht die Kleiderempfehlung «Wagen Sie etwas!»), und ein zweites Mal am Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr, anlässlich der Vernissage Ostschweizer Kunstschaffen im Kleinen Kunsthaus





## 3.do

#### .konzert

**Andy Egert Blues Band** 

Big Ben Pub Appenzell, 21 Uhr

**Terry Evans** Soul & Blues

Skihütte Oberwanden, 21 Uhr

Louisiana Radio

Zydeco, Cajun, Blues K9 Konstanz, 21 Uhr

## .theater

**Plaza Suite** 

Komödie von Neil Simon Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20.30 Uhr

Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini Theater am Stadtgarten Winterthur,

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 10.30 Uhr

Eniama

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 19 30 Uhr

## .film

Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

## .vortrag

Grown in frozen time

Vortrag: Und warum das, und nicht etwas anderes

Eisenwerk Frauenfeld, 16.15 Uhr

Grown in frozen time

Gespräch über die Suche nach Material und flexible Koordinaten Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

## .lesuna

Die Blätter fallen, fallen wie von

Rilke Lesung mit Regine Weingart und Helmut Schüschner; Evang. Kirchgemeindehaus Bühler, 20 Uhr

## .clubbina

**Bazillus-Night** 

DJ Bazillus XS the Club Winterthur, 21 Uhr Bar 2000

DJs tom.eays & odee.easy Tap Tag Musikraum Schaffhausen,

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

StadTalk im Albani

Live Talkshow mit Gästen Albani Winterthur, 20.30 Uhr

Modeton

Performance mit M. Frei und K. Giger Tonhalle SG, 20 Uhr

## 4.fr

## .konzert

Couch

Trip Hop; Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 21 Uhr

Louisiana Radio

Cajun, Zydeco, Blues Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Jazz im Kastanienhof

Dominik Burkhalter (Drums), Fabian Gisler (Bass), Reto Suhner (Sax), und Gastmusiker

Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

Gospelchor

evang. Kirche Wattwil, 19.30 Uhr

**Sexteto Mayor** 

Tango Pasion

Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

**AML Sinfonieorchester Luzern** 

Werke von Liszt, Schönberg, Rachmaninov, Ravel Tonhalle SG, 20 Uhr

## theater

Lampenfieber oder das Schiff in meinem Kopf

Theater Tandem Tinta Blu Altes Zeughaus Herisau, 20 Uhr

Opus-Feuerwerk

Kabarett von César Keiser & Margrit Läubli; Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Zwei Stimmen

Theatergroup Hollandia Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

GesichterGeschichten

Von und mit Horta Van Hove

Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

**Unsere kleine Stadt** 

Schauspiel von Thonton Wilder Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## .film

The Garden

R: Derek Jarman (GB 1990) Kinok SG, 20 Uhr

Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG, 22 Uhr

Tango Pasion

Tango-Show mit dem Sexteto Mavor Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

## .disco.party 15 Jahre DRS III DJ Night

Kat Fischer und Co

Grabenhalle SG, 21 Uhr

**Acid Jazz bis Trip Hop** 

DJ M-Size, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

## .clubbina

The Dance Night

DJ Al Bani; Albani Winterthur, 21 Uhr Disco-Fever

D.I Bazillus

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Bewegung und Lesung

Wort, Musik, Klang Andachtshaus Kinderdorf Pestalozzi

Trogen, 20 Uhr OWIRA

Ostschweizer Weihnachtsmesse Olma Hallen 2,3; 11.30-20.30 Uhr

## 5.sa

## .konzert

**Elisabeth White** 

Albani Winterthur, 21 Uhr

Michael von der Heide & Band

Chansons

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Irish-Night Brian O'Leary

Music Bar Studio SG, 21 Uhr

Jazznight

Gilbert Pfäffgen Trio Flon Davidstr. 42, 21 Uhr

Trio Veri-Tango

Jazz; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

Koch, Schütz, Käppeli Jazz aus Bern

Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

## theater

Chonnt ächt hüt de Samichlaus

Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

Der Kaffee ist fertig

Silent Comedy

Theagovia Bürglen, 20.30 Uhr

Diogenes, der Hund, und sein Hund Diogenes

Puppenspiel für Erwachsene

Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr **Der Messias** 

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 19.30 Uhr

**Fast ein Poet** 

Schauspiel von Eugene O'Neill Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 19 Uhr

Zakir and his friends R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

Crash R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG, 23 Uhr

## .lesung

1001 Nacht im Assel-Keller

Beduinengeschichten Assel Keller Schönengrund, 20.15 Uhr

.disco.partv

DJ Kheops / DJ Depot Hip-Hop; Remise Wil, 21 Uhr

.clubbing

**Dub Club** 

Dub, Jungle, Durm'n'bass

Grabenhalle SG, 22 Uhr

Saturday Mad Fever

Dance After Midnight Albani Winterthur, 24 Uhr

Dance Night

DJ Andi Lindenmann XS the Club Winterthur, 21 Uhr

Danceria für Groove-Gruftis

für Leute «mittleren Alters» Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr

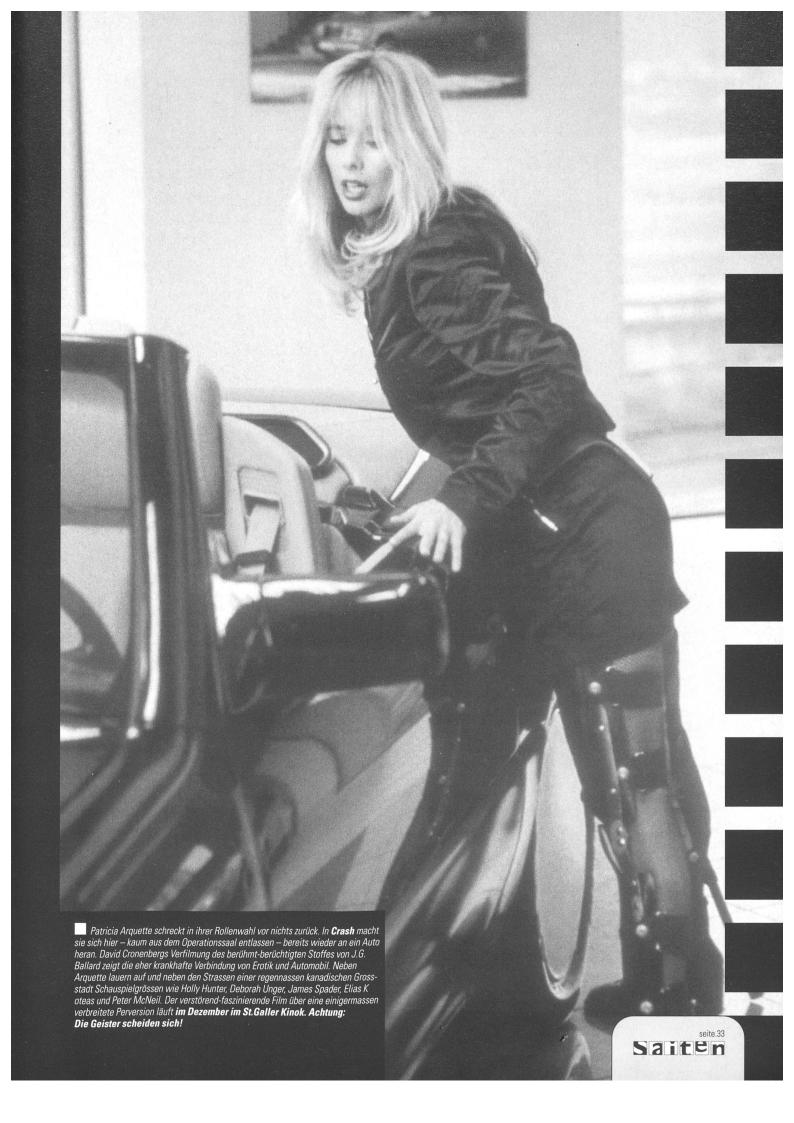
**Dance Party mit DJ Stefan** 

Rock, Pop, Alternatives K9 Konstanz, 21 Uhr

Advent im Haus zur letzten Latern Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr OWIRA

Ostschweizer Weihnachtsmesse Olma Hallen 2,3; 10-19.30 Uhr



## **6.so**

## konzert

Weihnachtslieder

Singschulchor und Birdland Bigband Tonhalle SG, 17,30 Uhr

Panflötenkonzert

Zu Gunsten der AIDS-Hilfe Kirche St.Laurenzen, 17 Uhr

Doris Haag / Elisabeth Sager Adventskonzert; evang. Kirche Bühler

#### theater

Chonnnt ächt hüt de Samichlaus

Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli, Kellerbühne SG, 14 Uhr

Liebeskummer für Fortgeschrittene Solo-Kabarett Martin Sommerhoff K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Du bist meine Mutter

Stück von Joop Admiraal Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 14.30 / 20 Uhr

**Fast ein Poet** 

Schauspiel von Eugene O'Neill Theater am Stadtgarten Winterthur, 14 30 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 10.30 / 15 Uhr

**Heute weder Hamlet** 

Stück von Rainer Lewandowski Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Fanny och Alexander

R: Ingmar Bergmann (Schweden 1982) Kino Palace SG, 10 Uhr

The Garden

R: Derek Jarman (GB 1990) Kinok SG, 19 Uhr

Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 21 Uhr

Kreistanzen - Sacred Dance

Lenk deinen Schritt engelwärts Leitung: Gudrun Kuhn Anmeldung: Ø 071 · 288 52 87 Pfarreiheim Neudorf SG, 15 - 18 Uhr

## .lesuna

**Netz liest Netz** 

Junge Schweizer AutorInnen Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## .disco.partv **XS 1 Year Bithday Party**

Special event - special surprises XS the Club Winterthur, 21 Uhr

Afterhour zu «Explosion II»

DJs Energy, Dream, Mind-X, Max B. Grant, Sito, Tatana; Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 5 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Talk im Theater

Netzpress Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

**OWIRA** 

Ostschweizer Weihnachtsmesse Olma Hallen 2,3; 10 - 18.30 Uhr

## 7.mo

#### .konzert

Mick Taylor

Rock; Albani Winterthur, 20.30 Uhr Fink Hamburger Hillbillies

K9 Konstanz, 21 Uhr

## .theater

**Titus** 

Dramma serio von W.A. Mozart Stadttheater SG, 20 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

**Maria Stuart** von Friedrich Schiller

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## .film

The Garden

Montagskino Fr. 8.-R: Derek Jarman (GB 1990) Kinok SG, 20 Uhr

## .vortrag

Feuerland-Alaska

2. Teil durch Nordamerika Casino Herisau, 20 Uhr

Geschlecht als politischer Konflikt Ref: Dr. Regula Kägi-Diener

HSG Raum B120, 12.15 - 13.45 Uhr Schattenspiele auf Bali - moderne

Einflüsse auf ein traditionelles Medium

Ref: Dr. Clara B. Wilpert HSG Raum B111, 18.15 - 20 Uhr

**Einweisung in das Neue Testament** Ref: Pater Walther Gaemperle HSG Raum A112, 20,15 - 21,45 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr OWIRA

Ostschweizer Weihnachtsmesse Olma Hallen 2,3; 10 - 16.30 Uhr

## 8.di

## .konzert

**Bob Color** 

Funk, Soul; Albani Winterthur, 20.30 Uhr Jazz Two

Amaja (voc.), George (guit) Rest. Leonhardsbrücke SG, 20.30 Uhr

125 Jahre Kindergärtnerinnenseminar SG

Alte und neue Chormusik Kirche Linsebühl SG, 19.30 Uhr

Cembaloabend Werke von Bach; K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## .theater

**Das Theaterpack** 

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer Theater am Stadtgarten Winterthur,

Der Diener zweier Herren

Stück von C. Doldoni Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 11 Uhr Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## .vortrag

Raubtiere auf dem Weg zurück in die Schweiz

Ref: Dr. Heinz Stalder Lyceumclub Rorschacherstr. 25 SG

Keine sichtbare Behinderung und dennoch behindert!

Ref: Dr. Med A. Klingenberg; K. Guyer Kinderspital SG, 20 Uhr

## .lesung

**Advents-Abend** 

Weihnachtliche Gedanken und Lesung Hotel Ekkehard SG, 19 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

Mittagsmeditation

mit Pater W. Gaemperle und Pfarrer F. Jehle; Untergeschoss Aula HSG, 12-10 -

Der Herr wird ihn wegraffen

Eucharistiefeier mit Pater W. Gaemperle Kapelle im Akademikerhaus SG, 19.30 Uhr

## $9_{-mi}$

.konzert

Borbetomagus / Voicecrack Avantgarde; K9 Konstanz, 21 Uhr

Adrian Oetiker & Sally Ann Yeh Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

## .theater

Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

Mirko das Borstenkind

Für Menschen ab 6 Jahren

Fabriggli Werdenberg, 14 Uhr E Reis mit Überraschige

Chaschpertheater Kathrin Belvedere Marionettentheater im Waaghaus

Winterthur, 14.30 Uhr De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum Stadttheater SG, 14 Uhr

Die Moskitos sind da! Stück von Volker Ludwig Stadttheater SG. 20 Uhr

Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 I lhr

The Blues Brothers

Musical

Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

.film

Der Nussknackerprinz Kinderfilm; R: P. Chibli (CDN 1990)

Kinok SG, 15 Uhr

Sunday

R: J. Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

## .vortrag

Blick in die ethnographische Sammlung des Kantons Thurgau

Ref: R. Steffan Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr

Erfahrungen mit der Bejagung des Schwarzhirsches im Kanton Aargau

Ref: U. Lienhard Naturmuseum SG, 18.30 Uhr

Werkstattgespräch mit Josef Ammann (Künstler, Gähwil) Organisiert von Pater W. Gaemperle Akademikerhaus SG, 12.15 - 14 Uhr

.diverses

Advent im Haus zur letzten Latern Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Wanderlagerverkauf Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

# Schlammschlacht im Schlaraffenland

Das Bewegte Theater aus Trogen kommt mit dem «Narrenschiff»

«O Narr, bedenk zu aller Frist dass du ein Mensch und sterblich bist und nichts als Lehm, Asch, Erd und Mist. Denn unter aller Kreatur, die hat Vernunft in der Natur, bist die geringste du, ein Schaum, ein Hefesack und Bastard kaum». Niemals bis zu Goethes Werther hin ist einem literarischen Werk deutscher Sprache ein so durchschlagender Erfolg beschieden gewesen wie dem 1494 erschienen «Narrenschiff» von Sebastian Brant aus Basel. Gut fünfhundert Jahre später erarbeitet das Bewegte Theater unter der Leitung von René Schmalz bewegte Bilder zu alltäglichen, zeitlosen Torheiten. Sechs kräftige Lebensbilder mit Sprache, Stimme und Bewegung sind entstanden. Am Freitag, 11. Dezember wird das «Narrenschiff» einmalig im Rössli-Saal in Trogen uraufge-

«Gesellen, folgt uns unverwandt! Wir fahren ins Schlaraffenland und stecken doch in Schlamm und Sand». So lautet die närrische Verheissung des Bewegten Theaters. Auf Januar 99 sucht das Bewegte Theater (Doris Bartholdi, Karin Bucher, Monika Ludwig, Michael Abele, Nathalie Schmalz, Urs Schudel, Erika Fritschi, Claudia Roemmel, Iréne Fischbacher) neue Närinnen und Narren, die jeweils Montag und Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr Freude an körperbezogener Theaterarbeit haben (Tel. 071 344 43 38). (Red.)

«Das Narrenschiff»
Offene Werkstattprobe / einmalige Uraufführung des Bewegten
Theaters
Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, Rössli-Saal, Trogen



# Zwischen Malerei und Fotografie

Helle Jetzig mit «Uncertain Places» im Foto Forum St. Gallen

Schon bei einem flüchtigen Blick auf die Arbeiten aus der Serie «Uncertain Places» registriert das Auge des Berachters fotografische Bilder. Unverkennbar anhand der Hochhausschluchten und Strassenschilder handelt es sich bei einigen Bildern um Aufnahmen aus Berlin und Havanna. Bei einem zweiten Blick wird der erste Eindruck freilich sofort irritiert. Trotz eines einheitlichen Gesamteindruckes besteht jedes Bild aus mehreren überblendeten Einzelfotos. Leuchtende Farben berücksichtigen in keiner Weise deren Gegenständlichkeit. Hochglänzende Oberflächen erscheinen trotz ihrer beinahe spiegelnden Glätte nicht als hermetischer Abschluss. Die Bilder weisen stattdessen eine derartige Tiefenwirkung auf, dass der Betrachter regelrecht in sie hineingezogen wird. Blöcke und Streifen aus deckenden Farben, sowie beispielsweise der Siebdruck einer New Yorker Strassenszenerie als zusätzliches graphisch abstraktes Element, scheinen über den Fotos in einer dicken Lackschicht zu schwimmen. Diese widersprüchlichen Eindrücke verdanken die Bilder Jetzigs spezieller Arbeitsweise.

Jetzigs Bilder funktionieren auf verschiedenen Ebenen. Sie zeigen Ansichten, und sie sind subjektive gestische Malerei, meditative Farbräume und kalkulierte Konstrunktionen zugleich. In einer Zeit, in der nicht mehr nur kunstimmanente Bilder, sondern überwiegend die Bilder unserer bunten Medien- und Konsumwelt das Sehen beherrschen, ist es Jetzigs Anliegen, die Wirklichkeit und den Gehalt der verschiedenen Medien zu hinterfragen und im Arbeitsprozess auszuloten. (pd./Red.)



«Uncertain Places»
Bilder von Helle Jetzig
Foto Forum, Davidstrasse 40, St.Gallen
bis 19. Dezember
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18 Uhr;
Samstag: 12 bis 17 Uhr





# LITHOSCAN

## LithoScan AG Reprotechnik

Espentobelstrasse 5d 9008 St. Gallen Telefon 071 244 44 00 Fax 071 244 44 01 ISDN 071 244 44 45 info@lithoscan-ag.ch www.lithoscan-ag.ch



Musik & Texte zu 34 Werken mit 170 Mitwirkenden · Das Ostschweizer Kunstereignis ab 15. Dez. 98

## Doppel-CD mit Werkbuch

Konzept, Idee, Komposition: Urs Carl Eigenmann

## Am Dienstag, 15. Dezember, 20 Uhr ist CD-Übergabe im Foyer der Tonhalle St.Gallen mit:

Cornelia Buder Text. Angela Gassner & Katharina Lütkehetmann Tanz. Ekkehard Sassenhausen Saxophone. Erwin Pfeifer Gitarre, Malcolm Green Bassklarinette Querflöte Gesang. Urs Carl Eigenmann Flügel. Ferdinand Rauber, Mounir Bejaou, David Lerch, Kay Rauber Perkussion. Isabelle Baumeler, Barbara Camenzind Alt. Bernhard Bichler Bariton. Chor des Gymnasium Untere Weid, Mörschwil, Gianni Pede (Defintives Programm siehe Tagespresse)

Eintritt Fr. 20.-. Vorverkauf ab 1. Dezember bei Musik Hug AG, Marktgasse St. Gallen, Tel. 071/228 66 00 Beschränkte Platzzahl, bitte Vorverkauf benützen

Die CDs inkl. Werkbuch können in der Tonhalle zum Vorzugspreis von Fr. 60.- (ab 16.12.98 Fr. 75.-) bezogen werden oder sofort bei FarbTon Art Rössliweg 4/CH-9122 Mogelsberg

Raiffeisen Bank Wolfertswil-Mogelsberg, Konto 2510209, PC 90-4130-6



THINK LNEED Leo Boesinger · Fotograf · 9000 St.Gallen · Iboesinger@access.ch · Telefon P. 071/277 19 61 G. 071/278 15 35

# Ernstes Spiel und Spielerei – Transit 21

Magazin «fön» aus der Kunsthalle St.Gallen im Dezember und darüberhinaus

Der fön ist ein Magazin, ein Katalog, eine Einladung und irgend etwas dazwischen. Der fön möchte informieren, auch zwischen den Zeilen und Bildern. Es geht darum, ein Netzwerk zu spannen, zwischen der Kunsthalle, der Stadt St. Gallen, der Ostschweiz und dem Rest der Welt. Der fön bewegt sich seismographisch am Herzschlag der Zeit. Und die ist manches Mal tiefsinnig, oberflächlich, Mal bewegend, auch frustrierend, hin und wieder beglückend, jedenfalls immer fordernd. Nur keine Angst vor der Kompliziertheit der Zusammenhänge. Nur keine Furcht vor der Schmackhaftigkeit

Die aktuelle fön-Ausgabe Nr. 33 begleitet die Einzelausstellung «Schnee» von Carsten Höller, der seit einigen Jahren zu den wichtigsten Vertretern der jüngeren KünstlerInnengeneration in Europa zählt. In der Kunsthalle St. Gallen wird er ein Schneeprojekt realisieren, von dem wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau wissen, wie es aussehen wird. Eine Überraschung. Ein Außenraum entsteht im Innenraum, und der Innenraum wird zur Schutzzone eines Außenraums werden. «Schneebilder» entstehen und dazu eine schöne Melancholie, ohne aber jene Leichtigkeit aufzugeben, die das Leben immer wieder vorantreibt. In Form eines Inserts finden sich im Mittelteil der Broschüre alte s/w Aufnahmen aus den 30er Jahren einer winterlichen Landschaft der hiesigen Gegend, die Sven (der Gute!) Bösiger auf dem Flohmarkt gefunden hat und von denen Carsten Höller sofort begeistert war. Durch-



brochen sind diese Erinnerungen mit schematischen Darstellungen von silbrigen Eisblumen auf schwarzem Grund. Snow crystals

Im äußeren Teil des fön unterhalten sich zwei mysteriöse Fremde über den neuen St.Galler Ausstellungsort «Kleines Kunsthaus« in der Davidstrasse; erzählt Rein Wolfs, Direktor des Museums für Gegenwartskunst Zürich, im Rahmen der Serie «Curators world» über sich und seine Arbeit; denkt die Kunsthistorikerin Rosa Winter aus Los Angeles über die Ausstellung von Andreas Exner im Kunstraum Kreuzlingen nach; startet die Kunstkritikerin Eva Linhart ihre transitorische Reihe «Ernstes Spiel und Spielerei -- Teil 1». Fortsetzung folgt. Herzliche Grüße, Eure Dorothea Strauss

«Schneehild» aufgestöbert auf dem Flohmarkt



# Die lange Treppe rauf

Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunsthaus

Bekanntlich gehen die Meinungen über Sinn und Unsinn von jurierten oder nicht-jurierten Jahresausstellungen regionalen Kunstschaffens weit auseinander. Aber offenbar sind solche Veranstaltungen allemal fruchtbar. Und sei's nur klimatisch; für den Ansatz einer Diskussion vor Ort, und als Vorwand für die direkte, leibhaftige Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern auf dem Platz St. Gallen (weil sich an der Vernissage grosser Ausstellungen im Kunsthaus halt doch zuwenige treffen?). Die letztjährige, per Unterschriftensammlung herbeigeführte, grossangelegte Werkschau in Kunstmuseum und Kunsthalle gebiert dieses Jahr jedenfalls gleich zwei Fortsetzungen. Neben dem Kunst-Salon im Museum, wo eine sog. «Petersburger Hängung» mit vielen Bildern in Aussicht gestellt wird, interessiert uns hier Stelle vor allem die Schau «Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunst-

Im langen, sich über vier Stockwerke windenden Treppenhaus an der Davidstrasse 46 führt eine kleine Veranstaltergruppe seit einem halben Jahr jeweils am 17. jeden Monats eine Kunstaktion unter dem Titel «Kleines Kunsthaus» durch. Zuletzt, am 17. November, waren es die «79 Schlafzimmer» der Künstlerzwillinge Riklin & Riklin, die am Ende der 79 Treppenstufen für Aufsehen sorgten. Nun dient der Turm als «ideale Variante» zur Durchführung der Ausstellung Ostschweizer Kunstschaffen '98, wie Sabina Wolf, Anita Zimmermann und Rudolf Schawalder namens des «Kleinen Kunsthauses» meinen. Der «eher opulenten» Ausgabe 97 soll eine Schau mit minimalistischem Konzept folgen. Einem entsprechenden Aufruf sind über 60 Künstlerinnen und Künstler aus der Region St. Gallen gefolgt, ein gut bestücktes Teilnehmerfeld (man hat uns gebeten, alle oder keinen Namen zu veröffentlichen).

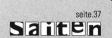
Ein Blick in die Stichwortliste zu den angekündigten Beiträgen: Eiskugelbeute, Derwisch, Wintereis, Reflektor, Fisch in Gelatine, Butler, Tickets, Drahtmann, Zierleiste, Super Channel, Wärme Ofen, Blister usw. Es sei ihr Anliegen, schreiben die Veranstalter, dass sich die einzelnen Arbeiten und Aktionen zu einem Ganzen zusammenfügen. Nicht das Zelebrieren von Individuen sei angesagt, sondern ein «spezielles, intimes, kollegiales, euphorisches Klima», zu dem das «Null-Budget-Konzept» wesentlich beitrage. Also, geht hin, macht

Marcel Elsener

Ostschweizer Kunstschaffen 98 im Kleinen Kunsthaus, Ausstellungsund Aktionstage vom 5. bis 12. Dezember, Treppenhausturm, Davidstrasse 46, St. Gallen









Lobith. Hätte Ikarus die Musik von «Lobith» gekannt, er hätte sie mit auf seine Reise zum Himmel genommen. Beflügelt durch die sphärischen Klänge wäre er immer höher gestiegen, um bald schon in Freudentränen auszubrechen, deren Perlen sich als Schnee sanft über die Erde gelegt hätten... Diesen Perlen gleich hört sich denn auch das melancholisch-poetische Gemisch aus Jazz und Pop an, das «Lobith» innert wenigen Tagen gleich dreimal in der Ostschweiz erklingen lässt. Als Sängerin der international besetzten Gruppe verleiht Gaby Krapf diesen Perlen mit ihrer Stimme jenen Glanz, den sie brauchen, um wirklich schön zu funkeln.

Samstag, 12. Dezember: Cunupi-Bar, Hackborn/Bischofszell, 21 Uhr Freitag, 18. Dezember: Backsteinhaus, Vögelinsegg, 20 Uhr Samstag, 19. Dezember: Löwenarena, Sommeri, 20.30 Uhr

## 10.do

## .konzert

Samiam / Error Type / Donots Melodic-Punk; Remise Wil, 20 Uhr St.Galler Gospelabend

Chor-Konzert «Trinity United Church of Christ; Tonhalle SG; 20 Uhr

## .theater

**Das Theaterpack** 

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

## **Fred Kurer**

«Alltag und unbändiger Traum» Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

## **All you need is love** Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Der Messias Comedy von P. Barlow

## Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr **Der Wunschpunsch**

Zauberposse von M. Ende Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

## Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## **Das Narrenschiff**

Bewegtes Theater, Uraufführung Rössli-Saal, Trogen, 20 Uhr

## .film

## Zakir and his friends

R: L. Leonhardt (CH/D 1997) Kinok SG, 20 Uhr

## .vortrag

#### Religionsgespräche zu St.Leonhard II

Leitung: Ch. Sigrist Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

## .lesung

#### Jost Kirchgraber

Lesen und Schreiben im Toggenburg der Bräkerzeit; Rössli Krinau, 20.15 Uhr

## .clubbing

## **Bazillus-Night**

DJ Bazillus XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## Bar 2000

DJ X-Lo; Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 22 Uhr

## diverses

## Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 10 - 21 Uhr

## 11.fr

## .konzert

## Schneider™

Techno Live -Act; Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 21 Uhr

## Pippo Pollina & Pablo Miguez

Camminando, camminando Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

## St.Galler Gospelabende

The Barret Sinsters & The Chicago Praise Ensemble; Tonhalle SG, 20 Uhr

## Improvisation im Tropenhaus

R. Notter (Klavier), E. Gassenhauser (sax) Botanischer Garten SG, 20 Uhr

## Musik mit Posaunen und Bass

Nach einem Bachofenschen Choral Seegüetli Alt St. Johann, 20.15 Uhr

## .theater

## **Das Theaterpack**

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

## Das Narrenschiff

Bewegtes Theater Trogen Rössli-Saal Trogen, 20 Uhr

## Sauce Claire

15 Jahre Kabarett Sauce Clairo Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

## Improvisationstheaterabend mit dem TmbH

Gastgruppe «L.U.S.T.» aus Freiburg

## K9 Konstanz, 20.30 Uhr

**Der Messias**Comedy von Patrick Barlow
Werkstatt Inselgasse Konstanz,
19.30 Uhr

## Undine

Tanzstück von Joachim Ahne Stadttheater SG, 20 Uhr

## Die Huthmachers

Theater am Stadtgarten Winterthur,

## Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15Uhr

## .film

## To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 20 Uhr

## Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG, 22.15 Uhr

## lesung

## J. Achterberg

Spielt und erzählt den Roman «Die Pest» Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr



## vernissage

Nahbar

34 Künstlerinnen aus dem In- und Ausland; Blumenbergplatz 9 SG, 18 Uhr

Kunst im Rohbau

Langgasse 136, 17-20 Uhr

### .disco.partv **Drum FM**

Live DJ Performance; Drum'n'Bass, Breakbeats; Kraftwerk Krummenau,

#### Fisch sucht Fahrrad

Die ultimative Single- und Flirt-Party Tonhalle SG, 21. 30 Uhr

## Blue Select-Night-Party

60's,70's,80's mit DJ Hafenbuffet Rorschach

## .clubbina 70's/80's Dance Party

DJ Fantastic Plastic Albani Winterthur, 21 Uhr

70's/80's to the future

DJ Mike S., DJ Longjohn XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

## 12.sa

## .konzert

Supernova & Chewy Grabenhalle SG, 21 Uhr

Shoppers

Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz Cunupi-Bar, Hackborn/Bischofszell, 21 Uhr

## The Seer

Rock, Folk; Albani Winterthur, 21 Uhr

Hop o' my thumb

A Capella, Backsteinhaus Vögelinsegg 18 Uhr: Nachtessen, 20 Uhr: Konzert

Pippo Pollina und Pablo Miguez Camminando, camminando

Chössi Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

**Red Cube** 

Rock; Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

Villy Lakatòs Quartett

Jazz; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

## Mme Kalalu presenta: Quinteto Cha

Salsa, Merengue und Cumbia Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

**Bach-Chor SG** 

G F Händel: Messias St.Laurenzenkirche SG, 19.30 Uhr

St.Galler Gospelabende

Soul Children Tonhalle SG, 20 Uhr

Gospelabend

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

14 Engel

Weihnachtsliederprogramm Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## .theater

Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Pochende Herzen Ein wortloses Drama

Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Diogenes, der Hund, und sein Hund Diogenes

Puppenspiel für Erwachsene Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum Stadttheater SG, 14 Uhr

Titus

Dramma serio von W.A. Mozart

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990) Kinok SG, 15 Uhr

Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997) Kinok SG, 19 Uhr

**Female Perversions** 

R: Susan Streitfeld (USA 1996) Kinok SG, 21 Uhr

Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG, 23.15 Uhr

die Möbel im Rohbau ausstellen, etwas anderes machen und gleichzeitig schon im Rohbaustadium der entstehenden vier Lofts herausfinden, wie junge Leute von heute wohnen möchten? Diese Frage stand am Anfang des Projektes «Kunst im Rohbau». Während eines Mo-

«Kunst im Rohbau». Wieso nicht

nates sind an der Langgasse 136 in St. Gallen Baukästen, Bilder, Kücheninstallationen, Lichtobjekte, Webereien und vieles mehr zu sehen. Ein originelles Zusammenspiel von Kunst, Innenarchitektur und Gewerbe.

Vernissage: Freitag, 11.Dezember, 17 bis 20 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet bis 13. Januar 1998,

jeweils von 11 bis 16 Uhr

## tanz

Reguläre Milonga

Tango Almacén, Lagerhaus SG

## .vernissage

Ange passe - Ein Engel fliegt vorbei Altes Zeughaus Herisau, 17 Uhi

## .disco.party

Fiesta Tropilac

Party Salsa y Latino Tonhalle SG, 21.30 Uhr

**Hip Hop Party** 

DJs Rude, Slat, Matrix, Cyrus Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 21 Uhr

## .clubbina

Saturday Mad Fever! Dance After Midnight

Albani Winterthur, 24 Uhr

Come to XS

DJ Com-X

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

Dance Party mit DJ 7

Pop. Rock aus den 70's bis 90's K9 Konstanz, 21 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

St.Galler Kunst-Salon

Grafik- und Buchmarkt Kunstmuseum SG, 10 - 12 / 14 - 17 Uhr

Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG. 9 - 17 Uhr

Kunst im Rohbau

Langgasse 136 SG, 11 - 16 Uhr

Informationsnachmittag Geburtshaus Artemis Steinach, 14 Uhr

## **13.so**

## .konzert

Schweizer Schlagzeug Ensemble

Glass Songs mit Carolyn Leonhart Grabenhalle SG 19 Uhr

Duo Wu & Zollitsch

Kompositionen zwischen China und Deutschland; K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Miss Sidney Ellis and her «Yes Mama Band»

Jazz-Matinee; Theater am Stadtgarten Winterthur, 10.30 Uhr

Gospelabend

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

#### Bach-Chor SG

G.F. Händel: Messias

St.Laurenzenkirche SG, 19.30 Uhr

Offenes Adventssingen

Kirchenchor und Instrumentalisten evang. Kirche Wittenbach, 17 Uhr **Otmarmusik** 

evang. Kirche Heiligkreuz SG, 17 Uhr Russisch-orthodoxe Kirche- und Volksmusik

evang. Kirche Bühler, 17 Uhr

## .theater

Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli Kellerbühne SG, 14 Uhr

Grenzenlose Vorurteile

Kabarett; Theagovia Bürglen, 20.30 Uhr

Die Weihnacht der Engel Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren Marionettentheater im Waaghaus

Winterthur, 17 Uhr **Der Messias** 

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum Stadttheater SG, 14 Uhr

**Der Stimmendieb** 

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## .film

To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 19 Uhr

**Female Perversions** 

R: Susan Streitfeld (USA 1996) Kinok SG, 21 Uhr

## .vortrag

Allerlei rund um das Kind

Führung mit Konservator Louis Specker Historisches Museum SG, 10.15 Uhr

## .lesuna

Viktor Giacobbo: Spargel der

Vergeltung Historisch-kritische Kolumnen Kammgarnbeiz Schaffhausen, 11 Uhr

.clubbina Soul, Funk, R&B, vlack-music

DJ Jürg Imhoof XS the Club Winterthur, 21 Uhr

.diverses

Advent im Haus zur letzten Latern Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

St.Galler Kunst-Salon Grafik- und Buchmarkt

Kunstmuseum SG, 10 - 17 Uhr Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 12 - 17 Uhr

Sonntagsverkauf Innenstadt SG, 12 - 17 Uhr **Kunst im Rohbau** 

Langgasse 136 SG, 11 - 16 Uhr





Seit anfang November ist die Musik des Mammut-Projektes «Alli zäme» des Pianisten Urs C. Eigenmann eingespielt. Seit bald drei Jahren arbeitet Eigenmann an diesem Projekt, an dem rund 170 Personen mitgearbeitet haben. Nun stehen die Aufnahmen der 34 Stücke vor dem Abschluss. Am Dienstag, 15. Dezember, findet im Foyer der Tonhalle St. Gallen nun die feierliche Übergabe der Doppel-CD mit Werkbuch statt. Neben zahlreichen bekannten MusikerInnen (Malcolm Green, Ferdinand Rauber, Ekkehard Sassenhausen u.a.) werden dabei auch Cornelia Buder (Text) sowie Angela Gassner und Katharina Lütkehetmann (Tanz) auftreten.



Vor 60 Jahren begann ihre Karriere. Die **Epstein Brothers** wuchsen als Söhne eines um die Jahrhundertwende aus Polen emigrierten Juden in bescheidenen Verhältnissen in Brooklyn auf. Heute, im Sog des weltweiten Revivals der Klezmermusik, sind sie gefragter denn ie

denn je. Mittwoch, 16. Dezember, Tonhalle St.Gallen

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus St.Gallen); sowie per Tel. 0848 800 800



## 14.mo

## konzert

**Hang Loose** 

Rock; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

## theater

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## .film

Sunday

Montagskino Fr. 8.— R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 19 Uhr

## .clubbina **Relaxed Clubbing**

DJ tb, DJ Chris und Gäste Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

#### .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett. Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 15.di

Aus der Früherheit

Für Menschen ab 10 Jahren Grabenhalle SG, 14 / 19 Uhr

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 20 Uhr

Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Projekt «Alli Zäme»

Übergabe Doppel-CD mit Werkbuch Urs C. Eigenmann, Klavier, u.a. Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Waldweihnacht

Es singt der Uni-Chor SG Treffpunkt oberer Parkplatz HSG. 19.15 Uhr

## 16.mi

## .konzert

The Epstein Brothers

Klezmer Music Legends Tonhalle SG, 20Uhr

Jam-Session im K9-Foyer

Patrick manzeccki und Freunde Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

# .theater

Aus der Früherheit

Für Menschen ab 10 Jahren Grabenhalle SG, 10.30 / 19 Uhr

Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 17 Uhr

#### Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren Fass-Bühne Schaffhausen, 15 Uhr

#### **Der Messias**

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum

Stadttheater SG, 14 Uhr

#### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne Stadttheater SG, 20 Uhr

## Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## Bayern Open

Gerhard Polt & Biermösl Blosn Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr

## Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## .film

To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 20.30 Uhr

## .vortrag

Die Sprache des Mundes, der Lippen und des Untergesichtes

Ref: Rudolf Schreinder Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

## .clubbina

**Latino Night** 

Salsa, Merengue, latin-House Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

#### .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Vorweihnachtlicher Versöhnungsgottesdienst

Pater W. Gaemperle Kapelle im Akademikerhaus SG, 12.15 Uhr

## 17.do

Jugendkonzert Konzertverein SG

Sinfonieorchester SG Tonhalle SG, 9.30 / 11 Uhr

## .theater

Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren Fass-Bühne Schaffhausen, 19 Uhr

## **Der Messias**

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## **Kaspers Wintergeschichte**

Für Zuschauer ab 3 Jahren Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

## Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

## .clubbina

Bazillus-Night

DJ Bazillus XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## Bar 2000

DJ Olifr Guz

Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 22 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

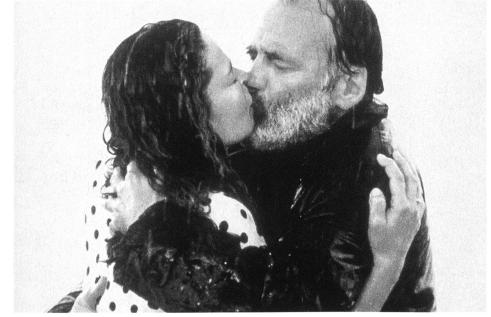
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG. 22 Uhr

## StadTalk im Albani

Live Talkshow mit Sigi Feigel Albani Winterthur, 20.30 Uhr

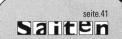
## Zäme-Fiire

In öffnenden Formen von Abendmahl und Eucharistie; offene Kirche St.Leonhard SG, 19 Uhr





Läuft ab Freitag, 18. Dezember, im Kino Rex 3, St.Gallen.



# domino

## präsentiert:

16. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen - numerierte Bestuhlung

## THE EPSTEIN BROTHERS

Vor 60 Jahren begann ihre Karriere, und mit dem Revival der Klezmermusik sind die Epstein Brothers heute gefragter denn je!

28. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnumerierte Bestuhlung

ARTE CORALE

Die Faszination russisch-orthodoxer Gesänge mit einem der weltweit besten Chöre!

Alle Mitglieder des Chors sind Absolventen des Moskauer

Konservatoriums und der russischen Musikakademie

9. Jan. 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung

MOZARTISSIMO

mit dem Antonin Dvoràk Collegium

Leitung: Joseph Pilbery, Klavier: Galina Vracheva

Alle Klavier-Solo-Kadenzen in den Klavierkonzerten werden von der Pianistin live auf

dem Podium improvisiert

20. Jan. 1999, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

WIENER JOHANN STRAUSS
KONZERT-GALA
mit dem Internationalen Johann-Strauss-Orchester – 48 erstklassige Musiker mit
Gefühl und Temperament, musikalische Leitung: Erich Binder und dem Wiener K+K
Ballett sowie Christiane Boesinger (Sopran)

5. März 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung Blockbusters and Showtoppers

OXFORD PHILOMUSICA ORCHESTRA
berühmte Film- und Musicalmelodien aus Star Wars, Schindlers List, E.T., Amadeus,
West Side Story, Phantom of the Opera, u.v.m.

22. Juni 1999, 20.00 Uhr, Kongresshaus Zürich – numerierte Bestuhlung **Ruben Gonzalez & Band**Der kubanische Pianist vom Buena Vista Social Club mit exzellenten Musikern!

Vorverkauf: bei allen Fastbox Vorverkaufsstellen, u. a. TCS Geschäftsstelle in Herisau, Globus und Musik Hug in St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikladen in Vaduz, TCS Geschäftsstelle in Kreuzlingen, Music Office in Landquart, Tickethotline: Telefon 0848/800 800, Veranstaltungen in Gossau zusätzlich: Radio TV Steiner Gossau.

## domino-classics im Abo

1. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) numerierte Bestuhlung

## **BLACK NATIVITY**

Eine Broadway-Gospelshow mit der Gospellegende Jessy Dixon, The Jessy Dixon Singers, The Chicago Dance Company u.v.a., nach dem grossen Erfolg von 1997 wieder im Fürstenlandsaal!

2. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) numerierte Bestuhlung

## **MI CARMEN FLAMENCA**

mit Maria Serrano und Compania Flamenca Alhama Choreographie: Manolo Marin Carmen in der einmaligen Flamenco-Version

4. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) numerierte Bestuhlung

## TANGO PASION

mit dem SEXTETO MAYOR

Die faszinierendste und beste Tango-Show der Welt direkt aus Argentinien!

Beim Bezug von Tickets für mehr als eine dieser drei Veranstaltungen erhalten Sie einen Rabatt. Erkundigen Sie sich bei Musik Hug und Globus in St.Gallen oder beim TCS in Herisau.

aktuelle Informationen unter: www.sonicnet.ch/domino





Appenzeller Zeitung



#### Live-Mix... ...Live-Mix oder





Für Live-Beschallungen muss eben alles zusammenstimmen: Nicht nur die Technik an sich, sondern auch die Leute, die damit arbeiten.



## R+R SonicDesign AG

Beschallungstechnik

Walenbüchelstrasse 21 CH-9001 St.Gallen Telefon 071-278 72 82 Fax 071-278 72 83

# Filmische Wiederbegegnungen

Cinéclub St. Gallen präsentiert Spielzeit 1998/99 – von Altman bis Goretta

Es gibt Menschen, die staunen, wenn man ihnen erzählt, man sei gestern abend im Kino gewesen. Da gehen Sie noch hin, tatsächlich? Und es gibt andere, die bekommen ein Leuchten im Gesicht, wenn sie einem den Film, den sie zum dritten Mal gesehen haben, bis in die kleinsten Einzelheiten nacherzählen. Und wieder andere glauben, dass das Leben ohnehin ein einziger langer Spielfilm sei! Im Cinéclub St.Gallen treffen sich Leute, die gewiss nicht jeden aktuellen Film gesehen haben, sich aber für Kino interessieren und ab und zu ganz gerne eine filmische Wiederbegegnung erleben. Denn darauf setzt der Cinéclub St. Gallen auch dieses Jahr: In der Saison 1998/99 präsentiert er seinen Mitgliedern zehn Studiofilme aus den Jahren 1941 bis 1996. Filmische Unterhaltung hat dabei ebenso ihren Platz wie Problemstellung und Nachdenklichkeit, und am schönsten ist es wohl dann, wenn beides zugleich passiert. So zum Beispiel in «Short Cuts», einem Werk von Robert Altman aus dem Jahre 1993, das als satirisches Porträt der Gesellschaft der 90er Jahre verstanden werden kann. Unterhalten kann man sich allerdings auch in «Fanny och Alexander», einem Film von Ingmar Bergman, der nicht gerade für leichte Kost bekannt ist: Drei Stunden lang fährt uns Bergman in diesem Werk zurück zum Anfang des Jahrhunderts in eine grossbürgerliche Theaterfilme in Schweden und lässt Kindheitsmomente aufblinken. Warum nicht den Sonntagmorgen vom 6. Dezember damit verbringen? (Beginn 10 Uhr).

Vielleicht besteht ein Teil des Kinoerlebnisses überhaupt darin, sich mittragen zu lassen an Orte, an die man sonst nie hingelangen würde! Zum Beispiel nach Asmara, der Hauptstadt Eritreas, einem Land, das früher italienisches Kolonialgebiet war. Der Regisseur Paolo Poloni begleitet seinen Vater auf einer Reise zurück nach Eritrea, zurück in die Erinnerung und erfährt dabei viel über Beunruhigung und Irritation seiner eigenen Existenz. Oder man reist in die Nähe, in die Enge eines einsamen Walliser Bergdorfes. Der Schweizer Filmer Claude Goretta hat vor zehn Jahren einen Roman von Ferdinand Ramuz verfilmt: «Si le soleil ne revenait pas». Noch weiter zurück fährt ein Film, der nur dank des 50jährigen Bestehens der Cinémathèque Suisse in St. Gallen noch einmal zu sehen ist: «Das Menschlein Matthias». Das Werk, eine Kostbarkeit aus dem Archiv der Cinémathèque, befasst sich mit der Stickereizeit und wird am 15. März 1999 gezeigt.

Neben den genannten Filmen sind dieses Jahr Werke aus der USA und Italien programmiert, die eine Erst- oder Wiederbegegnung lohnen. Der Cinéclub zeigt alle Filme in Originalversion mit deutschen Untertiteln. Alle Vorführungen finden im Kino Palace am St.Galler Blumenbergplatz statt, in der Regel montags. Der Cinéclub bezahlt seine Tätigkeit über die Mitgliederbeiträge; eine Mitgliedschaft für eine Saison kostet 75 Franken oder als Doppelabo 125 Franken, Einzeleintritte werden nicht verkauft. Ein Eintritt in den Cinéclub ist jederzeit möglich. Gerne gibt die Präsidentin des Vereins, Antoinette Maurer, weitere Auskünfte unter Telefon 071/245 78 60.

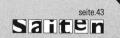


Bild: Szene aus «Under Western Eyes», einem experimentellen Film des israelischen Regisseurs Joseph Pitchhadze, gedreht 1996.

Im Dezember: «Fanny och Alexander» Regie: Ingmar Bergmann, Schweden, 1982 Sonntag, 6.12., 10 Uhr Kino Palace, Blumenbergplatz St. Gallen



Theres Roth-Hunkeler





Kommt gut, in dieser spirituellen Saiten-Nummer und so kurz vor Weihnachten: Die St. Galler Band Nuuk beschert uns im Rahmen ihrer «hide!»-Tour einen Abend mit psychedelischem Ambiente. Im Anschluss an den Live-Gig der atomaren Psychorocker gibt's eine Indie-Party. Für alle Acid Heads und solche, die es zumindest am Freitag, 18. Dezember, 21 Uhr in der Grabenhalle St. Gallen, werden wollen, verlosen wir zwei Gratiseintritte für Nuuks **Gig** mit Psychedelic Rock. Postkarte an uns genügt: Saiten, Postfach, Brühlgas-se 11, 9004 St.Gallen.

## 18.fr

## .konzert Nuuk

Indie Party

Grabenhalle SG, 21 Uhr

Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz im Backsteinhaus, Vögelinsegg-Speicher, 20 Uhr; ab 18 Uhr kocht Dieter Quaiser

Main Concept/3 tha hard way

Hip-Hop; Remise Wil, 21 Uhr Rag Mama Rag / Genetics

Rock; Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Hop o' my thumb

A Capella

Cucaracha Altstätten, 20.30 Uhr

14 Engel

Weihnachtsliederprogramm Werkstatt Inselgasse Konstanz, 22 Uhr

# theater All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Werther

Von J.W. von Goethe Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 17 Uhr

**Der Messias** 

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 19 30 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## .film

L'Eternité et un Jour

R: Theo Angelopoulus Kino Rex 3 SG

Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 20 Uhr

**Female Perversions** 

R: Susan Streitfeld (USA 1996) Kinok SG, 22 Uhr

## .vortraq

Haie – befrohte Lebewesen

Ref: Dr. Erich Ritter Naturmuseum SG, 19 Uhr

## .lesung

Ach, du fröhliche

Claudia Roemmel, Moritz Wittensöldner Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Verlorene Paradiese im Schnell

Parfin de Siecle

Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

## .clubbing

Neueröffnung

Mit Special guest Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

The Dance Night

DJ Al Bani; Albani Winterthur, 21 Uhr

Liquid Jam

DJ Mide S.

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

Jive the Night

DJane Hanna von Walzer bis Rumba K9 Konstanz, 21 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Offener Rhythmusabend

Rhythmusinstrumente mitbringen Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

# 19.sa

## .konzert

Jag Panzer / Angel Dust Power-Metal; Remise Wil, 20 Uhr

**Zappa-Party** 

Mit «Muppetz of Invention»

Z88 Kreuzlingen, 20 Uhr

Bar Trek / Rag Mama Rag

Rock

Albani Winterthur, 21 Uhr

Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

**The Jackson Singers** 

**Gospel Emotions** 

Tonhalle SG, 20 Uhr

Patricia Parada-Tango Tango; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

Kammermusik

Werke von Bach bis Skrjabin

Grabenhalle SG, 19.30-23.30

gekürztes Programm: 15.30-18 Uhr

Weihnachtssingen

Weihnachtsoratorium von J.S.Bach Kirche St.Fiden, 17 / 20 Uhr

Domorgelkonzert

Fünf Sonaten von Ignaz Franz Biber Kathedrale SG, 19.15 Uhr

Klassik im Jägerhof

Mit den Kiwanis-Preisgewinnern

Hotel Jägerhof SG, 19.30 Uhr

**Schlossabend** 

Flötenensemble Flautino Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

# .theater Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

## .disco.partv

The party is going on...

mit Mr. Mmhhh

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

Trance-party Sip at fun X-mas DJs Poseidon, She Crow, Lady Prisah, Max B. Grant, Sito Tap Tag Musikraum Schaffhausen,

21 Uhr

## .clubbina

Saturday Mad Feber

Dance After Midnight Albani Winterthur, 24 Uhr

**Dance Night** 

DJ Andi Lindenmann XS the Club Winterthur, 21 Uhr

Danceria für Groove-Gruftis

Für Leute «mittleren Alters» Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr

**Dance Party mit DJ Chris** 

Oldies und Party Hits K9 Konstanz, 21 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## **20**.so

## .konzert

Sils Maria

**Don Quichote** 

**Der Messias** 

Evita

Enigma

Sunday

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren

Fass-Bühne Schaffhausen, 16 Uhr

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Musical von Andrew Lloyd Webber

Comedy von Patrick Barlow

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Zauberposse von Michael Ende

Ein philosophischer Krimi von Eric E.

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990)

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)

R: David Cronenberg (CDN 1996)

Schmitt; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Der Nussknackernrinz

Kinok SG, 19.15 Uhr

Kinok SG, 21 Uhr

Kinok SG, 23 Uhr

Kyra die Tochter des

Winterthurer Kinderballett

Theater am Stadtgarten Winterthur,

Verlorene Paradiese im Schnell

Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

Ange passe – Ein Engel fliegt vorbei

vernissage

Altes Zeughaus Herisau, 17 Uhr

**Puppenzauberers** 

.lesuna

Parfin de Siecle

.tanz

20 Uhr

Der Wunschpunsch

Pop; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

The jackson Singers

**Gospel Emotions** Tonhalle SG, 20 Uhr

Klassik im Jägerhof

Hotel Jägerhof SG, 18 Uhr 6. St.Galler Adventssingen

Begleitung Stadtmusik SG

Klosterhof SG, 18 Uhr

Wiener Sängerknaben

Weihnachtskonzert Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## .theater

Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 Uhr

All you need is love Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren

Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 17 Uhr

**Der Messias** 

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Kaspers Wintergeschichte

Für Zuschauer ah 3. Jahren Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

**Don Carlo** 

Oper von Giuseppe Verdi Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Tragikomödie von J. Hader und A. Dorfer Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## .film

To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 19 Uhr

Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997) Kinok SG, 22 Uhr

## .tanz

Kyra die Tochter des Puppenzauberers

Winterthurer Kinderballett Theater am Stadtgarten Winterthur, 10.30 / 14.15 Uhr

## .vortrag

**Feuer und Licht** 

Führung durch die Dauerveranstaltung Historisches Museum SG, 10.15 Uhr

## .clubbing

Soul, Funk, R&B, black-music

DJ Jürg Imhoof

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

#### .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

Keltische Harfe & Märchen von Sonne, Mond und Sternen

R. Rohrer (Harfe), CI Capiaghi (Erzählerin) Fabriggli Werdenberg, 17 Uhr

Weihnachtsmatinee

Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## 21.mo

## konzert

Südamerikanische Weihnachtsmusik

Vocalistics-Chor offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

## .theater

Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

## .film

To have and have not

Montagskino Fr. 8.-R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 20 Uhr

## .clubbing

**Relaxed Clubbing** 

DJ tb. DJ Chris und Gäste Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## .diverses

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 22.di

## .konzert

WIAM Special-Konzert

Workshop Konzert

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

**Christmas Blues Night** 

Malcom Green & Hector Ceravolo Rest. Leonhardsbrücke SG, 20.30 Uhr

## .theater

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 20 Uhr

**Georg Schramm** 

Solo-Kabarettabend K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## Drei Männer im Schnee

Schauspiel von Kästner Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## .lesuna

Und es begab sich...

Weihnachtslesung mit Parfin de Siècle Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

## .diverses

Jam-Session

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

Advent im Haus zur letzten Latern Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 23.mi

## .konzert

Konzertbar

Local Heroes Eisenwerk Frauenfeld, 22 Uhr

## .theater

Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

Du bist meine Mutter

Stück von Joop Admiraal Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Der Wunschpunsch Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## film

Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990) Kinok SG. 15 Uhr

## Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

## .clubbing

Liquid Jam be-4-x-mas

DJ Mike S & guest DJ's XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## .diverses

Jam-Session

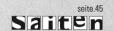
Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr









Die **Genossenschaft Eisenwerk** hat vor 15 Jahren die ehemalige Schraubenfabrik von Moos in Frauenfeld erworben und eine Umnutzung durch Wohnungen, Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und einen öffentlichen Teil realsiert. Der öffentliche Teil umfasst ein Restaurant, eine Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst, ein Kleintheater sowie einen unterteilbaren Mehrzwecksaal, welcher kürzlich renoviert und auf den neuesten Stand gebracht wurde. Im Saal tritt die Genossenschaft als Kulturveranstalterin von regionaler Bedeutung auf. Für die Organsation dieser Veranstaltungen suchen wir per 2. Januar 1999

# ein/e Kulturkoordinator/in (20%-Anstellung).

### Zu den Aufgaben dieser Koordinator/in gehören:

- Sichtung von eingehenden Angeboten und Abschliessen von Verträgen
- Betreuung der Anlässe
- Produktion der Werbemittel

Als Anforderung stellen wir Vertrautheit mit der zeitgenössischen Rock-, Pop- und Jazzmusik, aber auch Theater und Tanz, sowie die Fähigkeit, Anlässe zu organisieren, durchzuführen und zu betreuen, sowie Verhandlungsgeschick mit den AnbieterInnen.

**Wir bieten** eine angemessene Entlöhnung und gute Sozialleistungen mit 4 Wochen Ferien (vorzugsweise im Sommer).

Qualifizierte Interessentlinnen wollen sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei der Genossenschaft Eisenwerk, z.H. B. Hangarter, Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld bewerben.



 Buchhandlung: Anthroposophie Kinderbücher

- Kunstkarten
- Spielsachen
- Naturtextilien

Geöffnet:
Dienstag bis Freitag
9 - 12, 14 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12, 13.30 - 16 Uhr
Abendverkauf im Dezember

Burggraben 28 9000 St.Gallen beim Spisertor

Tel./Fax 071 222 61 04



Housetest vou Prina bis Zwiebel



**Buchhandlung Ribaux** 

Vadianstrasse 8, 9001 St. Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61 Fax 071 · 222 16 88



# Obdachlosenheim und Trommelrausch

Indies, die den Namen verdienen: «Sunday» und «Zakir and His Friends» im Kinok

Das Kinok zeigt zwei neue Streifen, die beide abseits filmindustrieller Marktforschung produziert wurden und deshalb eigentlich das Prädikat «Independent Film» verdienen würden. Die Frage ist nur, was die Bezeichnung heute noch wert ist: Momentan scheint alles, was nicht allzu viel kostet und von der UBS unterstützt wird, gleich «Independent» heissen zu dürfen.

Früher gehörte zu solchen Streifen immerhin noch eine gewisse sozialkritische Perspektive, wie sie vor allem Ken Loach jeweils schön unterhaltsam verpackt abliefert — und trotzdem in Locarno auf Plakaten mit dem Logo der Fusionsbank für «My Name is Joe» Werbung machen durfte.

Es gibt eben für alles einen Markt. Auch die Nachfrage nach kleinen und sogenannt unabhängigen Filmen wird inzwischen von der Kinoindustrie gezielt befriedigt. Verstanden werden darunter allerdings meistens eher dialoglastige Streifen im Generation-X-Styling, wie etwa «Chasing Amy».

## Sunday



Ein Gegenbeispiel zu diesem Trend ist mit «Sunday», dem Erstling von Jonathan Nossiter, ein Film, der zuerst eher harmlos daherkommt, dann aber nachhaltige Wirkung zeigt. Ungewöhnlich war schon die Produktion: Nossiter investierte rund 450'000 Dollar in den Rohschnitt. Damit bewarb er sich am Sundance-Festival — immer noch das Mekka des Independent-Films in den USA. Prompt wurde er ins Programm aufgenommen. Die restliche Finanzierung war danach kein Problem mehr. Und am Festival selber räumte Nossiter gross ab: «Sunday» gewann den Grand Jury-Preis und den für Screenwriting.

Der Film beginnt wie ein Dokumentarstreifen über Obdachlose, erst allmählich wird daraus ein vertracktes Spiel um Identitäten à la Paul Auster oder David Mamet: Oliver Levi (David Suchet) wurde bei IBM rausgeschmissen und lebt in einem Obdachlosenheims im New Yorker Stadtteil Queens. Auf einem seiner Spaziergänge trifft er die erfolglose Schauspielerin Madleine Vesey (Lisa Harrow). Sie verwechselt ihn mit einem bekannten Regisseur und will wissen, wie sein nächstes Drehbuch aussieht.

Aus der nachfolgenden Lügengeschichte entwickelt sich ein doppelbödiges Verwirrspiel mit ausgezeichneten Schauspie-

lern und witzigen Dialogen, aber auch ein subtiles Porträt zweier gescheiterten Existenzen. Jonathan Nossiter, der dies alles zusammen mit dem Schriftsteller und Lyriker James Lasdun unter einen Hut bringt, hat das Kinohandwerk erstaunlicherweise ausgerechnet bei Adrian Lyne («9 1/2 Weeks», «Fatal Attraction») gelernt.

## **Zakir and His Friends**



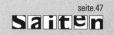
Ebenfalls als Idee abseits kommerzieller Erfolgsgarantien entstand «Zakir and His Friends« von Lutz Leonhardt. Im Zentrum des Musikfilms mit schweizerisch-deutscher Beteiligung steht der 1951 in Bombay geborene Tablat-Spieler Zakir Hussain, der seine Karriere mit klassischer indischer Musik begann, später mit Jazzern wie Jan Garbarek zusammenarbeitete und beispielsweise auf dem Soundtrack von «Apocalypse Now» oder «Little Buddha» zu finden ist.

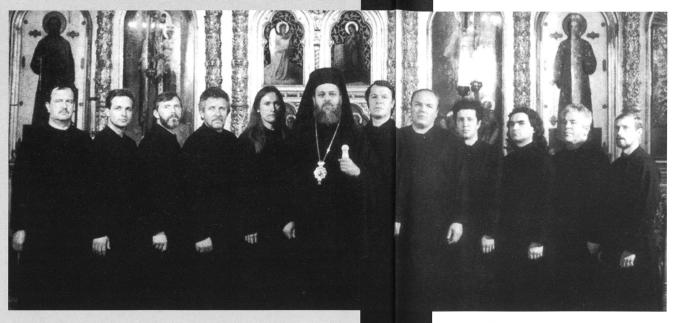
Zakirs Tablat-Spiel prägt den Rhythmus des Films, der nach vierjährigen Dreharbeiten auf der ganzen Welt entstanden ist. Die kommentarlose Reise zu Bildern von Kameramann Felix von Muralt beginnt in Indien, führt dann aber in ganz andere Gegenden — nach Indonesien, Japan, Kalifornien, Venezuela, Trinidad und Burkina Faso — und lässt auch einen Fasnachtsumzug in der Schweiz nicht aus.

Mit ausgefeilter Montagetechnik versucht Lutz Leonhardt die ganze Welt in einem imaginären Rhythmusrausch zusammenzubringen. Der Gefahr der Beliebigkeit, der solche Filmkonzepte immer ausgesetzt sind, weicht er aus, indem er auch den anderen Trommlern — Kodo-Musiker, balinesische Gamelan-Spieler oder ein Steeldrum-Orchester aus Trinidad — genügend Raum lässt und nicht versucht, ihre Verschiedenartigkeit zu verwischen.

Andreas Kneubühler







Arte Chorale zählt zu den besten Chöre der Welt. Die Geschmeidiakeit des Klangs, die riesigen Tonumfänge, die extreme Tiefen der Bässe und nicht zuletzt die spürbare Spiritualität der Chormitglieder: dies macht die Faszination der gregorianischen und russisch-orthodoxen Gesänge aus.

Montag, 28. Dezember, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau.

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus St. Gallen); sowie per Tel. 0848 800 800

## 24.do

## .theater

Frau Holle Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG. 11 / 14.30 Uhr Dr Igel suecht dr Winterschlof Puppenspiel für Kinder und Erwachsene

Diogenes Theater Altstätten, 16 Uhr Der Josa mit der Zauberfiedel Figurentheater Michael Huber Altes Kino Mels. 15 Uhr

.film Überraschungsfilm Kinok SG, 21 Uhr

#### .clubbing

Weihnachtsparty Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG. 18 Uhr X-Mas Bar

Kraftwerk Krummenau, 22 Uhr easy listening to 12

DJ Bazillus XS the Club Winterthur, 21 Uhr

#### .diverses Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 25.fr

## .disco.party

Christmas goes Big Beatz/Trip Hop DJ Hamstar, DJ Whitemoon Remise Wil. 22 Uhr Long hot Zappa-Night The Muppetz of Invention K9 Konstanz, 21 Uhr

## .diverses

Live-Bar (ehem, Blueskeller) SG, 18 Uhr

## 26.sa

## .konzert

Hip Hop; Albani Winterthur, 21 Uhr Lightning Beatman, Tap Hunters Wild Post-X-mas-Garage-Party Tap Tag Musikraum Schaffhausen,

Jürgen Waideles Conversation Soul, Funk, Jazz und Hip Hop K9 Konstanz, 21 Uhr

## .theater

Don Carlo Oper von Giuseppe Verdi Stadttheater SG, 19.30 Uhr Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

#### film Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990) Kinok SG, 15 Uhr To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 19 Uhr **Female Perversions** 

R: Susan Streitfeld (USA 1996) Kinok SG, 21 Uhr Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG, 23.15 Uhr

## .tanz

Weihnachts-Milonga Tango Almacén, Lagerhaus SG

#### .disco.party White Night

DJ Oliver Stumm (N.Y.) und Gast-DJs dresscode: strictly white Grabenhalle SG, 21 Uhr

.clubbing Saturday Mad Fever! Dance Pafter Midnight Albani Winterthur, 24 Uhr Com-X Dance Night DJ Com-X

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## .diverses

Jam-Session Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr In der Schatzkammer Sindbad des Seefahrers

Roland Steffan, Konservator, führt durch die Sonderausstellung und erzählt ein Märchen; Sammlung für Völkerkunde SG, 10 15 Uhr

## **27.so**

## .konzert

Kande la Banda Latin; Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

#### .theater Das kunstseidene Mädchen

Von Irmgard Keun Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr **Der Messias** 

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr De Zauberer vo Oz Kinderstück nach L.Frank Baum Stadttheater SG. 14 / 18 Uhr

Der Wunschpunsch Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

#### .film Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 19 Uhr Der Nussknackerprinz R: Paul Chibli (CDN 1990) Kinok SG, 21 Uhr

## .clubbing

last open end Party '98 DJ Andi Lindenmann XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## .diverses

**Talk im Theater** Einführung zu «Boccaccio» Fover Stadttheater SG, 11 Uhr

## 28.mo

## .konzert

Arte Corale Russisch-Orthodoxe Gesänge Andreaskirche Gossau, 20 Uhr

.theater Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt

Shake musical company Zürich Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### .film Crash

Montagskino Fr. 8.-R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG. 20 Uhr

#### .clubbing Relaxed Clubbing DJ tb, DJ Chris und Gäste

Fover K9 Konstanz, 21 Uhr

## 29.di

#### .konzert Silly Walks Movement feat Gentleman & Acrobatic lover Reggae-Dance; Remise Wil, 21 Uhr

#### .theater Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt

Shake musical company Zürich Kellerbühne SG, 20.15 Uhr Boccaccio

Operette von Franz von Suppè Stadttheater SG, 20 Uhr Heute weder Hamlet

Stück von Rainer Lewandowski Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

#### .diverses Jam-Session

Live-Bar (ehem, Blueskeller) SG, 18 Uhr Bräker und Berlin

Vortrag von Paul Widmer Rest. Bären, Mosnang, 20.15 Uhr

## 30.mi

#### .konzert Musik von König Friedrich II.

gespielt von W. Stillhard (Flöte) und U. Jaggi (Cembalo) Rest. Sternen, Unterwasser, 20.15 Uhr

#### theater Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt

Shake musical company Zürich Kellerbühne SG, 20.15 Uhr Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### film Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

## lesuna

Literaturcafé Dorothea Hartmann liest Emanzericks Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

#### .disco.party th's Geburtstag und Abschiedsfeier aus Konstanz

## K9 Konstanz, 21 Uhr .clubbing

Latino Night Salsa, Merengue, Latin-House Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr 70's / 80's Dance Party

D.I Fantastic Plastic Albani Winterthur, 21 Uhr

#### .diverses Jam-Session

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

## 31.do

#### .konzert Starch Addition Funk; Remise Wil, 21 Uhr

Shilf und Matrix Grunge-Funk-Rock / Hip-Hop, Funk Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

Bluesiana Heat Rhythm'n'Blues, Soul, Rock Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

#### .theater Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt

Shake musical company 7ürich Kellerbühne SG, 20,15 Uhr Das kunstseidene Mädchen

Von Irmgard Keun Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr **Der Messias** 

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr Boccaccio

Operette von Franz von Suppè Stadttheater SG, 19 Uhr Der schwarze Hecht Lustsniel in drei Akten

Stadttheater Schaffhausen 17.30 / 21 Uhr Kleiner Mann, was nun? Eine Revue nach H. Fallada

#### Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr .tanz Silvester-Milonga

Tango Almacén, Lagerhaus SG

#### .disco.partv Silvester-Party

Grabenhalle SG **Den Anfang im Schnell** Essen, Tanzen mit «The Soul Lizzards» Café Schnell Rorschach, 18 Uhr

Silvester-Party 98 Olma Halle 3 SG, 20.30 Uhr Silvester-Party Live-Bar (ehem, Blueskeller) SG, 18 Uhr Silvester-Party mit Shilf und Matrix

Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr Slow Explosion Reservation für Dinner erforderlich 18 Uhr: Dinner, 22 Uhr: Lounge-Bar

Kraftwerk Krummenau

#### Grosse Silvester-Party Theagovia Bürglen, 20.30 Uhr Silvester-Party

Live-Bands und Disco-Time Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr Silvester-Party

Live-Konzert mit Eric St.Michaels Albani Winterthur, 21 Uhr XS new year Party

DJ Longjohn & DJ Bazillus XS the Club Winterthur, 21 Uhr

Silvester-Party mit kulturellen und kulinarischen

Leckerbissen Chössi Theater Lichtensteig

Bar 1999 Silvester-Bar mit Bar-2000-DJs Tap Tag Musikraum Schaffhausen,

Silvester-Party mit DJ 7 Pop. Rock aus den 70's bis 90's K9 Konstanz, 21 Uhr

#### Silvester Reservation erforderlich Gambrinus Concert SG

## 1.fr

#### .konzert Latinrhythm & Frank Sinatra Birdland Bigband

## Tonhalle SG, 16.30 Uhr .theater

**Evita** Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG. 19 Uhr





## dauer. ver. anstal. tungen.

Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr bis 13.12.

Kerzenziehen

Bahnhofplatz SG Mo-Fr 12-18.30 Uhr, Do 12-20 Uhr Sa/So 11-17 Uhr

## .jeden.mo

Zazen – die Praxis des Zen Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet,

Ø 071-222 65 15 Jungmusikantenkonzert

Gasthaus Hof, Appenzell

Lauftraining für Fortgeschrittene Familienbad Dreiweihern SG, 19 Uhr

Spielabend für jedermann Rest. Adler, Wil, 20 Uhr

Trachtengruppe St.Gallen Stadt Pflege von Volkstanz und Volkslied Schulhaus Bruggen SG, 20 Uhr

. jeden. di Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr Jackpoint – schwule Jugendgruppe

Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr Wochenmeditation

Offene Kirche St.Leonhard SG,

12.15-13.15 Uhr Frauenbeiz

Rest. Engel, SG

**HipHop-Kontainer** 

Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG, 19-23 Uhr

Turnen für jedermann

Sportzentrum Herisau, 19.10-20 Uhr

## .jeden.mi

Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, Einführung 19.45 Uhr Ø 071-222 45 29

Mittagstisch

Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet Ø 071-222 65 15

Jugend-Kafi

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

Info-Thek

Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr

Volkstanzkreis

Sekundarschule Zil, SG

Gemüse- und Blumenmarkt

bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

## .ieden.do

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet Ø 071-222 65 15

Musik- oder Film-Café Jugendcafé SG, 19.30 Uhr

Geführtes Lauftraining für Frauen Familienbad Dreiweihern, SG, 9.30 Uhr

Ländlermusikantenhöck

Rest. Schützengarten, Gonten, 20 Uhr Seniorentanz

Hotel Linde, Heiden

## .ieden.fr

Zazen – die Praxis des Zen Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

Dharma Abend

Einführungen in Buddhismus, Meditation Rosenbergstr. 69 SG, 20 Uhr

Jugend-Kafi

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr

Orgelmusik zum Wochenende

Ev. Kirche Amriswil

Bauernmarkt Vadian-Denkmal, SG

**Appenzellermusik** 

mit kaltem und warmem Buffet Romantik Hotel Säntis, Appenzell, bis 23 Uhr

**Demonstration einer Handstickerin** Museum Appenzell, bis 17 Uhr

## .ieden.sa

Kula-Disco

Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet

Ø 071-222 65 15

**80er Wave Sound** 

jeden letzten Samstag im Monat

She DJ Edith, Ozon SG, ab 22 Uhr Musikalischer Heimatabend

Hotel Traube, Appenzell

Gemüse- und Blumenmarkt

bis 17 Uhr, Marktplatz SG

## .jeden.so

**Bauernbuffet mit Appenzellermusik** 

Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr

Museum offen

Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr Frühschoppenkonzert

Rest. Rössli, Herisau

## aus. stellun. gen.

11.12.-17.1.99

Nahbar

34 Künstlerinnen aus dem In- und Ausland; Blumenbergplatz 9 SG Di-So, 13-19 Uhr

bis 5.12.

Otto Bruderer: Buchstaben und Bilder

Galerie Dorf 235 Waldstatt 1. Samstag im Monat 10-16 Uhr 5.12.-12.12.

Ostschweizer Kunstschaffen 1998

Kleines Kunsthaus SG täglich 17-20 Uhr

bis 6.12. 20 Jahre Rössli Mogelsberg

Fotos, Collagen und Skulpturen Rössli Mogelsberg, täglich ausser Mo

his 6.12.

Lisa Schmid

Atelier 19, Harfenbergstr. 19 SG

Fr 18-20 Uhr, Sa 11-15 Uhr So 11-13 Uhr

bis 6.12.

**Patrick Rohner** Kunstmuseum SG

Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

9.12.-31.1.

Quad-ART in der Beiz

Kultuerbeiz Löwen Sömmeri

Mi-So 11-24 Uhr

11.12.-31.1.

Carsten Höller Kunsthalle SG

Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr

12.12./13.12./16.12./18.12./19.12.

ange passe – Ein Engel fliegt vorbei

Altes Zeughaus Herisau Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr

Fr 17-19 Uhr Vernissage: 12.12., 17 Uhr

Finnisage: 19.12., 17 Uhr bis 13.12.

**Ernst Bonda** 

Auststellungssaal Regierungsgebäude St.Gallen

täglich 14-17 Uhr bis 15.12.

Franz Josef Kissling / Nadett Bamert

Galerie Raubach SG Mo 14-18 Uhr Di-Fr 8.30-12 / 13.30-18.30 Uhr

Sa 9-17 Uhr

Martin Bickel und seine Freunde in aller Welt

offene Kirche St.Leonhard SG Di-Sa 14-18 Uhr

18.12.-21.2.

**Im Kontext** 

Kunstmuseum SG Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 19.12.

Helle Jetzig; Undertain Places Foto Forum SG,

Mi-Fr 15-18 Uhr; Sa 12-17 Uhr bis 20.12.

Friedrich Dirmaier

Galerie BurkARThof Neukirch-Egnach Mi-So 14-18 Uhr

bis 20.12.

**Engel im Kerztenlicht** 

Galerie Bären Häggenschwil Do-So 14-18 Uhr

bis 20.12. Sylvia Geel

Galerie vor der Klostermauer SG Do-Fr 18-20 Uhr; Sa 11-15 Uhr

So 10-12 Uhr bis 20.12.

Raumorte

Kunstplattform Theagovia Bürglen

bis 20.12.

Regi Müller

Katharinen St. Gallen Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 20.12.

Junge Kunst in die Alte Fabrik!

Alte Fabrik Rapperswil Di-Fr 17-20 Uhr; Sa/So 14-17 Uhr

bis 20.12.

**Margrith Gyr** 

Rauchbrandobjekte Schloss Dottenwil Wittenbach Sa 14-23 Uhr; So 10-18 Uhr

bis 24.12.

Ruedi Wäger

Zentrum Bären Kreuzligen

bis 24.12.

**Ettore Hugelshofer** 

Galerie Quadro SG Di-Fr 9-12.15 / 13.15-18.30 Uhr Sa 9-17 Uhr; Do bis 21 Uhr

bis 27.12.

**Philippe Barde** 

Kunsthalle Wil; Do-So 14-17 Uhr

bis Ende Dezember Accociation

Galerie Wilma Lock SG

bis 9.1.

Bernardo / Susi Kalt

Galerie Eule-Art SG Di-Fr 14.15-18 Uhr;

Sa 10-12 / 13-17 Uhr; So 13-17 Uhr bis 10.1.

**Ida und Fred Kobel** Galerie Kobel SG

Do 19-21 Uhr

Sa/So 10-12 / 14-17 Uhr bis 16.1.

**Kleinformat** 

Erker-Galerie SG

Mo-Fr 9-12 / 14-18-30 Uhr

Sa 9-12 / 14-17 Uhr

bis 23.1.

In neuen Räumen

Galerie Paul Hafner SG

Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

bis 24.1.99 Glanz und Fluch des Elfenbeins

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr bis 31.1.

Karl Uelliger

Museum im Lagerhaus SG

Di-So 14-17 Uhr bis 21.2.99

**Carl August Liner / Carl Walter Liner** Museum Liner Appenzell

Do/Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

bis 28.2. Willy Künzler

Volkskunde-Museum Stein

So 10-17 Uhr Führung: Sonntags 11-14 Uhr

bis 28.2.99 Schätze aus der Ethnopraphischen Sammlung des Kantons Thurgau

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 28.2.99 **Das Wildschwein** 

Naturmuseum SG Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr bis Frühling 99 Schätze aus der Ethnographischen Sammlung des Kanton Thurgau

Sammlung für Völkerkunde SG Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr bis 28.3.

Johanna Nissen-Grosser

Schloss Wartensee Rorschacherberg Mo-Sa bis 17.30 Uhr

bis 9.4. Hut ab

Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

bis 20.4.

Simon Kappeler Kunstmuseum Thurgau

bis 20.4.

**Jochen Gerz** Kunstmuseum Thurgau

bis 23.5.

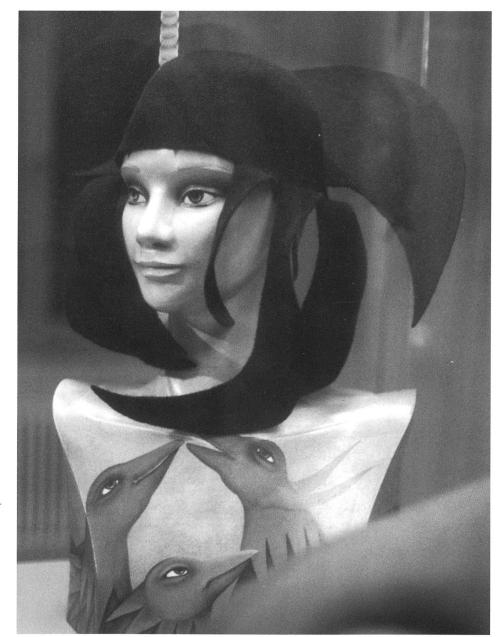
Fische im Strom des Lebens Naturmuseum SG Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

Swiss Embroidery – Broderies Suisses

permanente Austellung St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

«Hut ab!» sagt man, wenn man seiner Bewunderung gegenüber einer ausserordentlichen Leistung Ausdruck verleihen möchte. «Hut ab» lautet auch eine ausserordenliche Ausstellung im Textilmuseum St.Gallen. Der Hut ist das bedeutungsvollste Accessoire der menschlichen Bekleidung. Seine Symbolik, Aussagekraft und Funktion übertreffen alle Attribute von anderem modischem Beiwerk. Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichsten Exemplare. Der Bogen spannt sich vom Zweispitz der französischen Revolution über den Tschakko eines Artillerieoffiziers bis hin zu den vielfältigsten Kopfbedeckungen vom Ende des 19. und vom 20. Jahrhundert. Die Ausstellung dauert noch bis Anfang April.

Nahbar: So lautet die Ausstellung, die Francesco Bonanno, der Tausendsassa in der St.Galler Kunstszene, auf die Beine gestellt hat. 33 KünstlerInnen vor allem aus der Ostschweiz und aus dem Vorarlberg zeigen ihre Werke im futuristisch anmutenden Gebäude an der Blumenbergstrasse 9, umweit von Kino Rex und Grabenhalle. Grenzen überschreiten, in die Nähe rücken: Ein Credo, das der Begründer der Macelleria d'Arte ambulante schon immer auf sein Flaggschiff geschrieben hat. Die Ausstellung dauert vom 11. Dezember bis 17. Januar und ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 13 bis 19 Uhr











# Im Kontext

Die zeitgenössische Sammlung der Gesellschaft der Freunde bildender Kunst, und Leihgaben des Bundesamtes für Kultur 18. Dezember 1998 bis 21. Februar 1999

Kunstmuseum St. Gallen

Kunstmuseum Museumstr. 32 Dienstag bis Samstag 10 bis 12 Uhr 14 bis 17 Uhr Sonntag 10 bis 17 Uhr 24,, 25,, 31. Dez. und 1. Jan.





Ihren Termin bei Chefarzt Dr. Edgar, dem Arzt, der jede Wunde heilt, erhalten Sie ab 14. Dezember unter der Nummer 227 37 57

(Vorverkauf)

# Sternschnuppen vor Weihnachten

René Siebers Popfenster: Starglow Energy, Romeos Child, Hop o'my thumb, PJ Harvey u.a.

## Starglow Energy

Es ist immens: über 200 Live-Gigs, vier Longplay-Alben, diverse Sampler und Singles sowie mehrere Wettbewerbs-Trophäen zieren die Bandbiographie von Starglow Energy. Und nun wollen die vier Herren Gögs Andrighetto, Luky Bosshardt sowie Vivo und Michi Stefania endgültig durchstarten. Ihr neues Werk «Gate To Celdan» soll laut Presse-Info «den kometenhaften Aufstieg der frühen Rockmusik weitersetzen». Die sechs frischgepressten Songs der Ostschweizer tönen denn auch stark nach Rockgebaren älteren Jahrgangs. Bombast-Rock eben, für den Seventies-Freak. Wer auf überlange Gitarrensoli und exzessive Schlagzeugwirbel steht, wird mit diesem Tonträger auf seine Kosten kommen.

## Romeo's Child

Musikalisch nicht sehr weit von Starglow Energy weg bewegen sich die Bischofszeller Musiker der Band Romeo's Child. Ihre Promo-CD «The Gift» klingt alles andere als giftig, nämlich brav und hausbacken. Kein einziger der fünf Songs mag wirklich zu überzeugen. Während des Abhörens der 17minütigen «Seifenoper» macht sich rasch Langeweile breit, die Musik klingt völlig uninspiriert, und durch den zähflüssigen, mühseligen Gesang von Marco Predicatori muss man sich richtiggehend hindurchquälen. Nun, die Fans werden ihnen trotzdem die Stange halten. Denn live sollen die Ostschweizer ja stark sein. Die Presse jubelt von «Konzerten mit authentischem Charakter».

## Hop o'my thumb

Schön aber, dass es auch aus der Ostschweiz in diesen kalten Winternächten von musikalischen Lichtblicken zu berichten gibt. Das kleine Wunder vollbringt die sympathische St.Galler A-cappella-Formation Hop o'my thumb mit ihrem Opus «s'ainta fex». Durch die 15 (!) Lieder der im fex 1998 aufgenommenen CD begleiten Sandra Spörri, Franziska Schiltknecht, Chrischta Ganz, Tino Ulrich und Sandro Zuffellato. Die beachtlichen Eigenkompositionen, die durchs Band frisch und musikalisch leichtfüssig anmuten, garnieren die Musiker mit der wunderbaren Mani-Matter-Nummer «dr sidi». Alles in allem ist «s'ainta fex» warmer Wohlklang zum Durchhängen — bei einem guten Glas Rotwein, Kerzen und Chemineefeuer.

## **Polos Pop Tales**

In einem echt poppig und farbenfroh aufgemachten Cover kommt von Schnautz Records die CD «1968 Polos Pop Tales» gerade Mal rechtzeitig auf den Weihnachtsmarkt. Die neun Songs der CD zeigen unseren Polo national von einer Seite, die wohl die wenigsten von Euch kennen: Polo als angefressenen Beatmusiker. Besonders Blues und Soul hatten es dem blutjungen Lithographen-Stift Ende der sechziger Jahre angetan. Das hört man der Stimmung dieses erstmals vorliegenden Aufnahme-Dokuments an. Nach seinem damaligen Leitspruch «Lernen durch Kopieren» stieg Polo zusammen mit seinen Freunden René Balsiger, Fräne Lüdi und Johnny Werren Ende 1968 in ein Berner Keller-Studio und «vergriff» sich auf höchst eigenwillige und originelle Weise an Bob-Dy-

lan-, Chuck-Berry-, Steve-Winwood- und zwei (!) Beatles-Kompositionen. Über letztere möchte der Rezensent ganz gewiss nicht lästern. Immerhin überrascht das Stimmvolumen von Polo , wenn auch seine englischen Sangeskünste eher zum Schmunzeln verleiten. Doch die Hauptsache an diesen Demos war der Spass, und den hatten sie hörbar. Johnny Werren erinnert sich: «Wir hatten einen strengen Tag hinter uns und gingen gleich nach der Arbeit ins Studio. Ganz sicher bin ich mir, dass wir eine oder mehrere Kisten Bier mitgenommen haben, und es scheint mir, dass der Tontechniker auch kräftig mitgebechert hatte!» Dem ist nichts mehr beizufügen . . .

## Hendrix/Cousins

Ein für Schweizer Verhältnisse überdurchschnittliches Bijou brachte dieser Tage das Duo Hendrix/Cousins in die Läden. Der eine ist schwarz, Bassist und spielte in seiner Karriere mit Kapazitäten wie B.B. King, Van Morisson und Robert Cray zusammen. Der andere verfügt über eine junge und weisse Stimme, ist Multiinstrumentalist und arbeitete u.a. mit Michael von der Heide, Cyrano und Tom Krailing. Kennengelernt hat sich das Paar im Winterthurer Albani; der Rest ist Musikgeschichte. Dass eine amerikanisch-schweizerische Liaison sich durchaus inspirierend auswirken kann, davon zeugt das Debüt-Album «for right now» noch in den subtilsten Soul- und Blues-Nuancen. Mit «Run» haben sich Hendrix/Cousins bereits ins DRS3-Musikprogramm geschlichen. Zu gönnen wäre ihnen noch mehr!

## «Weihnachtsplatte» par excellence

Die alte Leier vom übervollen Weihnachtsangebot gerade auch in Sachen Musik-CD's möchte ich hier nicht anstimmen. Als Leckerbissen aus der riesigen Schwemme neuer Produktionen fiel wieder mal in erfreulicher Weise P J Harvey auf, für mich eine der ganz grossen Musikerinnen der neunziger Jahre. Auf ihrem neuen Album «Is This Desire» geht die zierliche Musikerin mal zärtlich, dann wieder sehr sperrig und kompromisslos zu Werk. Balladen wie «Angelene», «The Wind» und «The Garden» erwärmen das Herz, auch wenn draussen der November regiert. Das ist nicht viel, aber verdammt nochmals auch nicht wenig.

Den Vogel in Sachen «Weihnachtsplatte» hat die amerikanische Band Mercury Rev mit «Deserter's Song» abgeschossen, eine CD, vollgestopft mit verspielter und melancholischer Schönheit. Die sechs Musiker und Musikerinnen scheuen auch den Kontakt zu Instrumenten wie Chamberlin Strings, Mellotron, Wurlitzer und Harpsichord nicht. Die erste Pop-Symphonie zum Jahre 0!!

Um meine Wut etwas zu dämpfen, dass eine der genialsten Gruppen unserer Zeit (die Tindersticks) keinen Eingang ins neue RoRoRo-Rocklexikon gefunden haben, empfehle ich allen LiebhaberInnen für das Aussergewöhnliche: Tindersticks: «Donkeys 92 (97»; A Collection Of Singles, Rarities And Unreleased Recordings. (Kaufen und Reinhören!)

René Sieber



Starglow Energy



Hop o' my thumb



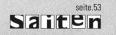
Polos Pop Tales



PJ Harvey







## kurse.

## **Portrait Modellieren**

Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr Kursleitung: Roland Rüegg Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38

Steinbearbeitung Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr Kursleitung: Roland Rüegg Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38

Trommelrhythmen auf der Djembé

Afrikanische Rhythmen im Gruppenunterricht, Leitung: Eveline Hauser, Ø 071-333 48 63, Di

**Afrikanische Perkussion** 

Rhytmen auf Djembe, Di, Mi, Do Auskunft Franziska Studach, Ø 071-278 01 10

Atmen-entspannen-bewegen Kursleitung: Rosmarie Härdli Ø 071-841 56 53, Mi

**Atmen und Meditation** Kursleitung: Rosmarie Härdli © 071-841 56 53, Do

Töpfern, Modellieren, Raku

Kleingruppen auf Anfrage Leitung... Edeltraut Krämer Unfo/Unterlagen: Werkgalerie K Herisau, Ø 071-351 71 70

Tanz-Theater

Technik, Impro, Choreographie Leitung: Gisa Frank Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr Ø 071-877 20 37

Aikido Einführungskurs

Jeden Montag, 18 Uhr 12x Auskunft/Anmeldung: Hanspeter Häderli, Ø 071-793 33 36

**Bewegtes Theater** 

Körperarbeit, Atem, Stimme, Bewegung, Improvisation mit René Schmalz Ø 071-344 43 38, Mo, Di, Do

Plastizieren - Wahrnehmen Info und Unterlagen: Lucia Bonomi, Ø/Fax 071-277 30 34 Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce, SG, Di, 19-20.30 Uhr,

Mal-Atelier

Doris Bentele, Wittenbach Malen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in Gruppen oder einzeln Auskunft Ø 071-298 44 53; Mo-Fr

Ausdrucksmalen und Maltherapie

Gruppen und Einzelstunden für Erwachsene und Kinder Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66 Malstube für Kinder

Jeweils am Montagnachmittag

Info: Pascale Nold, Ø 071-260 21 47 Greithstr. 8 SG

Malen für grosse und kleine Menschen

Leitung: Marion Heynemann Malatelier Altstätten Ø/Fax 071-755 54 34

Malen - ein genussvolles und endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger, Mi-Sa Schwalbenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01

Malen - Gestalten - Wahrnehmen Info und Unterlagen: Lucia Bonomi Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce, Ø/Fax 071-277 30 34, Mi/Do

Kinder – Ausdrucksmalen Info und Unterlagen: Lucia Bonomi, Ø/Fax 071-27 30 34 Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce, SG, 13.30-14.30 Uhr, Mi

Zeichnen Intuitiv

Mit Model, Info A.Ward, Ø 079 414 30 57; Mo, Di, Sa **Begleitetes Malen** 

für Kinder ab 5 Jahren, 16.45-18 Uhr für Frauen, 19-21.30 Uhr, Malatelier Karin Wetter, Ø 071-223 57 60; Di/Fr

Malatelier

Begleitetes Malen und Tonen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43 C. Gross Vuagniaux, © 071-222 19 77; T. Vogel, Ø 071-278 57 12

Malen im Closlieu

für Kinder u. Erwachsene Leitung: L. Kempter, Harferbergstr. 17, SG © Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

«Closlieu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr Di 16.30-18 Uhr / 19.30-21 Uhr Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-841 54 89

HipHop & Jazz Dance

mit B. Schneider Di, Dance Loft, SG, Ø 071-223 40 94

**Jazzercise** 

Kursleitung: C. Frost, Ø 071-22 22 722 Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44 Mo/Mi, 19-20 Uhr

Disco Dance, Dance Aerobic Mit Jára Kudrnová, Tanzstudio

Silberturm 2. UG SG, Fr, ab 17 Uhr Flamenco für Anfänger

Kursleitung: Regina Karrer © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Fr

Flamenco für Jugendliche Kursleitung: Regina Karrer

© Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Do Tango argentino

Workshops; Ø 071-222 48 64 Sa, Migros-Klubschule SG

**Tango Argentino** 

mit H. Kost und J. Rossi, für AnfängerInnen, Ø 071-222 69 89, Mo/Di

**Tango Argentino** 

Tanz und Bewegungsatelier SG, Info V. Vaucher, Ø 071-422 93 13; Fr

Argentinischer Tango für Frauen © 071-222 48 64, Migros-Klubschule SG

Meditation des Tanzes - Sacred Dance

Leitung: Krisztina Sachs-Szakmary Oekum. Gemeindezentrum Halden 14-täglich: Mo 20-21.30 Uhr, Do 9.15-10.45 Uhr Ø 071-288 31 92 / 845 27 06

Tanz als Selbstausdruck

Kursleitung: E. Ackermann Mo 18.15 / 20 Uhr in SG Ø 071-245 01 54

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr Ø 071-223 41 69

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr Ø 071-223 41 69

**TAKETINARhythmische** 

Körperarbeit

Kursleitung: Regina Karrer, 19.45 Uhr © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21, Mo

TAKETINA - Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler 18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41, Mi

**Rhythmik und Kindertanz** Kursleitung: Regina Karrer Mo, 15.30/16.30/17.30 Uhr

Do 16.15/17.15, Fr, 16.30/17.30 Uhr Spanischer Tanz für Jugendliche Do, ab 18.15 Uhr

© Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

Kindertanz für Mädchen Kursleitung: Regina Karrer Di, 16.30/17.30 Uhr © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

Tanz als Ausdruck und Erfahrung Kursleitung: Regina Karrer

Di, ab 18.40 Uhr © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

Tanz für Frauen Körpertraining, Impro;

Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr Ø 071.877 20 37

Orient. Tanz (Bauchtanz) Leitung: N. Jindra, Ø 071-351 37 82

Tanz- und Bewegungsatelier SG Lust auf Bewegung pur - T'ai Chi

Mi/Do, 19.30-21 Uhr, Ø 071-245 74 44 Leitung: Agnes Joester / Eberhard Belz Forum Pacific, Schreinerstrasse 7 SG

T'ai Chi Kineo

Forum Pacific, Schreinerstr. 7, SG 19.30-21 Uhr, Leitung Eberhard Belz Info, Anmeldung: Ø 071-245 74 44; Do

T'ai Chi Kineo

Leitung: Eberhard Belz und Agnes Joester; Forum Pacific SG Anmeldung: Ø 071-245 74 44

T'ai Chi

mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89 für AnfängerInnen, Mi, Do, Fr

Wen-Do Selbstverteidigungskurse für Frauen

Verein Selbstverteidigung Wen-Do Info: Ø 071-245 10 11, Do/Fr

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum für Kinder 5-8 Jahre Ø 071-223 41 69, Di/Do

Kindertanz für Mädchen Kursleitung: Regina Karrer 16.30/17.30 Uhr, Di © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

Tanz als Ausdruck und Erfahrung Kursleitung: Regina Karrer, ab 18.40 Uhr © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Di

**EurAFRO-Dane** 

Kursleitung Jeanette Loosli Gassama donnerstags, 18.30-20 / 20-21.30 Uhr Multergasse 26 SG, Ø/Fax 071-911 88 37

**New Dance** 

Leitung: Claudia Roemmel Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr Info/Anmeldung: © 071-222 98 02, Do

Rückentraining und Gymnastik mit dem Sitzball

Kursleitung: Regina Karrer © Schule 071-222 27 14, p 333 41 21 Di, Mi, Fr, Ø 071-220 85 89, Do

Yoga – ganz gediegen mit Barbara Suter, Ø 071-278 65 57

nach der Methode des B.K.S. Lyengar Leitung: Léonie Marty; Ø 071-223 54 17

Yoga

Yogaschule N. de Luca, Turmgasse 8 SG, Anmeldung: 071-222 80 71, Mo-Do

**Eutonie** 

Wochenendkurs: 12./13.12. Im Körper zu Hause, in sich zur Ruhe kommen, Sa 15-18.15 / So 10-13.15 Uhr Martha Kaufmann, Maria Neumann

Atemarbeit n.l.Middendorf Esther Marti, dipl. Atempädagogin Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlungen, Ø 071-288 10 89

**Feldenkrais** 

Bewusstheit durch Bewegung Kursleitung: Ursula Wüst, Domenica Griesser; Mo. 18.30-19.30 Uhr Info / Anmeldung: Ø 071-278 77 05

# .achtung.tarif.für.kurse.

Die Kurseinträge am Schluss unseres Veranstaltungskalenders haben noch nie einen Rappen gekostet – zum freudigen Erstaunen vieler KursanbieterInnen. Das wird sich nun ändern. Weil der Aufwand erheblich ist und die Arbeit kostet, und weil wir unsere Spalten aufgrund des knappen Platzangebots nicht verschenken können, werden wir für die Auflistung der Kurse etwas verlangen müssen. 100 Franken für ein ganzes Jahr, macht pro Eintrag nicht einmal 10 Franken. Wer ein Unterstützungsabo unserer Zeitschrift (75 Fr.) besitzt, zahlt lediglich 60 Franken. Der Preis gilt für 4 Zeilen pro Kurs (1 fett, drei Normalschrift); jede weitere Zeile kostet 20 Fr. extra. Die neue Regelung gilt ab 1.1.1999, also erstmals mit der Januar-Ausgabe. Wir bitten um Einzahlung bis spätestens Montag, 14. Dezember 1998. Das Postkonto lautet: Verein Saiten, Verlagsgeschäfte, 90-168856-1 (Vermerk: Kurse). Wir bitten um Verständnis.

PS: Der Eintrag in den Veranstaltungskalender mit den täglichen Daten (VK) ist weiterhin gratis. Ein Bild mit Legende im VK kostet 100 Franken.

# Missmutig oder mutige Miss?

Molières «Menschenfeind» am Stadttheater St. Gallen

Unser Held könnte glatt «die ganze Welt erschlagen!» Und was tut die Welt? Die muss nicht einmal zurückschlagen, weil er auch sich selbst noch links und rechts ohrfeigen könnte. Könnte? Nein, er tut es wirklich in Irmgard Langes stupender Inszenierung von Molières «Menschenfeind» am Stadttheater St.Gallen. Zu dumm, wie kann man nur mit einer Welt entzwei sein, die doch selbst schon so entzweit ist! Genug, da kann der Kritiker nur noch sich selbst an den Kragen gehen; die Lange macht nicht lange, sondern kurzen Prozess: Ohne Pause bzw. Pausenerfrischung geht's zwei Stunden lang nonstop zur Sache, denn das Stück ist Erfrischung genug.

Da meistert eine Molière samt Esprit esprissimo mit soviel Mutterwitz, dass der einst so (DDR-)roten Irmgard Lange nichts, aber auch gar nichts mehr errötet, ja der missmutige Held kann der Angebeteten sogar auf offener Bühne das (natürlich rote!) Kleid vom Leib reissen, so (innerlich) überlegen steht die mutige Frau vor dem (Welt-)Lästermaul eines Mannes, der meint, er sei die Hauptrolle im Stück. Missmutig oder mutige Miss, das ist hier die Frage, gestellt mit femineskem Schmiss.

Molière heisst der Dichter, Irmgard lange gibt auf deutsch die Denkerin dazu; vortreffliche Statur verleiht schon die ausgewählte Uebersetzung von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens: Sie ist leicht, ja leichtferig wie eine Büttenrede, welche Lange in listenreichen Posierungen exquisit mit Büttenpapier ausschlägt, gelegentlich auch ausschläft wie beim Vortrag des Pseudopoeten mit dem stehenden Fusses einnickenden Zuhörer. Volker Walthers Ausstattung bietet sanft renovierte Klas-

sik bei den Kostümen und als Bühnenbild ein mit Wänden verstelltes Glashaus, wo immer wieder Türen aufgehen oder zuschlagen, wahrlich die schlagende Ironisierung des Titelhelden: Da will doch einer Sturm laufen gegen die Welt, dabei ist längst alles schon durchschaut im Glashaus der Eitelkeiten

Schade, dass schon die zweite Hauptproduktion des Schauspiels über die Kraft des hauseigenen Ensembles ging und für die männlichen Paraderollen zwei Zuzüger rekrutiert werden mussten. So wird in St.Gallen Alceste nicht zur Beute des arriviertesten Darstellers vor Ort, sondern mit Christian Fries legt ein verwegender Spund von auswärts ein Furioso der ganz grossen Spucke hin, und wenn im Ueberschwang der Weltentrüstung auch die mal wegbleibt, haut derselbe Schauspieler sein Staccato nicht minder virtuos als Soundtrack konzertreif auf die Tasten des Pianos vorne links aussen. Gut, schlafseelengut zieht Gast Matthias Günther die Engelsgeduld von Alter Ego Philinte durch.

Sehr präzis auch Eva Brunner als Célimène, ganz das Weibsstück, das sich einfach nicht einengen lässt: Mag er die ganze Welt erschrecken, sie bleibt die Unerschrockene, ja die unerschrocken Liebende bohrt dem Welthassverbohrten als steiler Zahn ganz schön auf dem Giftzahn herum. Hämisch brillant: Pia Waibel grassiert als Weiberl der Verleumdung. Was wunder ob solcher Lackaffen bei Hofe: Bruno Riedl und Jochen Könnecke. Silke Geertz (Eliante) und Hans-Peter Ulli (Oronte) geben biederen Flankenschutz im entlarvenden Stück.

Roger Gaston Sutter



Christian Fries (Alceste) und Eva Brunner (Célimène) in der Stadttheater-Inszenierung von Molières «Menschenfeind».

# König Papi ist der schlimmste Vogel

St. Gallerin macht aus Grimms grimmigstem Märchen ein Inzest-Musical

Das Tukan-Theater der neuen Märchendiva Gabriela Clément geht nach dem Heimspiel in St.Georgen erstmals auf Tournee (gesponsert u.a. von «Kultur onderem Bomm»). Nach dem Märchen 1996 und dem Musical 1997 jetzt das Märchenmusical — das ist schon allerlei: «Allerleirauh» heisst auch das Stück über eine rauhe Wirklichkeit, aber «Aschenbrödel» macht alles wieder gut.

Tukan ist der lateinamerikanische Paradiesvogel, der hier durch Grimms grimmigstes Märchen führt. Der schlimmste Vogel in «Allerleirauh» aber ist König Papi, der nach dem Tod der Königin kurzerhand die eigene Tochter heiraten will — eine Schönere gibt's ja doch nicht im Land. Babyquäler René Osterwalder aus St.Gallen, Kinderpornoring in Belgien — das Problem des Kindsmissbrauchs brennt jäh in der kollektiven Seele. Kein neues Phänomen, denn Spuren davon finden sich schon in «Grimms Hausmärchen»: «Allerleirauh» ist eine Inzestgeschichte und so prekär, dass alle erzähltechnischen Mittel darin versagen. Das «Foul» des Vaters an der Tochter ist so unsäglich, dass es zum Spielabbruch kommt und «Allerleirauh» in der zweiten Halbzeit «inkognito» nur mehr als «Aschenbrödel» fertigerzählt werden kann.

«Allerleirauh» weiss so sehr ein Lied zu singen von der fragilen Integrität des Kindes, dass Gabriela Clément ein Musical daraus gemacht hat. Diese Handarbeitslehrerin mit goldenem Händchen hat auch sehr viel Köpfchen: als kluge Texterin für ihr eigenes, topmotiviertes 20köpfiges Jungensemble. Die Zweitwegschauspielerin führt selbst geschickt Regie und übernimmt noch die (Doppel-)Hauptrolle des Allerleirauh-Aschenbrödel. La Clément hat gleich noch ein drittes Märchen in ihre Produktion hineingenäht: Bevor die neue Märchendiva im «Kinderfest»-Satin-Zauber von der Bühne runterstrahlen konnte, hat sie als tapferes Schneiderlein auch noch alle sieben mal sieben Kostüme selbst iniziiert. Doppelt packend, eine Diva, die auch noch zupackt wie keine zweite! Auch das tüpfi-genaue Bühnenbild bleibt in der Familie (Brigitte, Otto Clément).

Roger Gaston Sutter

«Allerleirauh» gibt's auch als Hörspiel bzw. als Kassette oder CD (Clément Production, Paradiesstr. 40, 9000 St. Gallen). Live am Sa, 5. Dez., 14 Uhr, in Wil (kath. Pfarreizentrum); Sa, 12. Dez., 14 Uhr und So, 13. Dez, 15 Uhr in Rorschach (Stadthofsaal)



Tukans «Allerleirauh»: Aschenbrödel Gabriela Clément und der schlimme Vater.





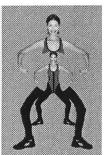




## **VERLANGEN SIE** UNSER PROGRAMM 98/99!







SPRACHEN

WEITERBILDUNG

## JETZT ANMELDEN!

## 9000 St.Gallen

Oberer Graben 35 Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

MACH



Liebes Christkind, bitte schenke meiner Freundin eine Benützerinnenkarte für die WYBORADA.

Und mir bitte auch!











## Frauenbibliothek und Fonothek

Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, Telefon 071 222 65 15 Öffnungszeiten: Mo 16-20, Mi/Do 14-18, Sa 12-16 Uhr

Geschenkabo: 1 Jahr/40.-, 1ganzes Frauenleben/500.-

# Mit Bräker durch die Wirtshäuser

## Bräker-Zyklus «Verdamte Näscherey» im Toggenburg

Ulrich Bräker war häufig in Wirtschaften anzutreffen, wo er diskutierte und anderen Gesprächen lauschte. Am zehnten Dezember startet er erneut eine Reise durch Toggenburger Gasthäuser; ein ihm zu Ehren entstandenes Kulturprojekt hat sich eben diese Austragungsorte ausgesucht. Sieben Abendveranstaltungen, die jeweils doppelt geführt werden, führen Bräker nochmals in die Wirtschaften von Kirchberg nach Wildhaus, von Krinau nach Mogelsberg.

Die Verantwortlichen, die ihn am Ende des turbulenten Gedenkjahres 98 nochmals losschicken, wohnen selber im Toggenburg oder sind hier aufgewachsen. Die Auseinandersetzung mit Bräker, getragen von Leuten aus seinem Tal, das auch heute kulturell nicht brach liegt, reizte sie. «Verdamte Näscherey», sagte Bräker zu sich selber, als er es wieder einmal nicht lassen konnte. Daher der Titel des Zyklus.

Der etikettierte Bräker, als Heimatdichter mit Touch zum Geissenpeter mit Zipfelmütze zum Beispiel, liegt ihnen fern. Mit all seinen Widersprüchen, vielschichtig und auch schwierig, wie er war, ist er ihnen lieber. In Krinau, im stattlichen Gasthaus Rössli, hält Bräker als erstes Einzug. Hier ist er aufgewachsen, hier hat er die Schule besucht. Für die Eröffnungsveranstaltung hat sich der Ebnat-Kappler Kunst- und Kulturhistoriker *Jost Kirchgraber* «Lesen und Schreiben im Toggenburg der Bräkerzeit» zum Thema gemacht; Bräker war nicht der einzige, der im Toggenburg las und schrieb. Einer typischen Truhe von 1770 wird Jost Kirchgraber Sachen aus jener Zeit, welche mit Lesen und Schreiben zu tun haben, entnehmen und zeigen. Ein damals beliebtes Gesang-Buch ist Ausgangspunkt für die musikalische Begleitung von Heinz Büchel und anderen.

Später holt *Paul Widmer*, Leiter der Schweizer Gesandtschaft in Berlin, Bräker in den Mosnanger Bären und nach Unterwasser ins Gasthaus Sternen. Das Exerzierfeld, wo Bräker als preussischer Soldat in Berlin das militärische Handwerk erlernen musste, befand sich ausgerechnet dort, wo heute die Schweizer Gesandtschaft steht. Der in Grämigen aufgewachsene Widmer wird zum Thema «Bräker und Berlin» sprechen, ausgehend von der Grundidee, dass erst die Erfahrungen als Soldat aus Bräker den einzigartigen Autoren machte, der für alle lesbar ist. Sein Vortrag ist gespickt mit Zitaten und Musik von König Friedrich II. von Preussen, gespielt von Wilfried Stillhard und Ursula Jaggi.

Nach Unterwasser geht's hinunter nach Krinau ins Depot, dann ins Wirtshaus Ochsen in Sidwald. Die Autorin *Rea Brändle* stellt hier die Beziehung Bräkers zu den Frauen in den Mittelpunkt: «Weiberbilder, Frauenträume». Im Toggenburg gibt das schwierige Verhältnis zwischen Ulrich Bräker und seiner Frau Salome bis heute zu reden. Anhand «faszinierender Bräker-Zitate» geht Rea Brändle dieser Beziehung nach, begleitet von *Peter Roths* Musik, sinnerweise dem Blues, mit all seinen Varianten: traurig, sehnsüchtig, aber auch aggressiv.

Patrik Widrig und Sara Pearson bringen Bräker in die Fabrikhalle der Schreinerei Anderegg in Ulisbach, einmal kein Gasthaus, und in den Wildhauser Hirschen. Bräkers Text «Gespräch im Reiche eines Toten» sowie ein bisher unveröffentlichtes Tagebuch-Manuskript seiner letzten Lebensmonate



Bild: Die BräkerianerInnen im Gespräch

Genaue Daten siehe im Veranstaltungskalender

sind Ausgangspunkt und Inspiration ihres Tanzspiels «Aussicht ins Jenseits». Diesen stellen sie gegenwärtige Vorstellungen über das Leben nach dem Tod von Menschen aller Alterstufen, kulturellen und religiösen Hintergründen und Herkunftsländern gegenüber.

Ausgehend von Bräkers Reisebeschreibungen in seinen Tagebüchern erkundet *Peter Weber* Im Rössli in Magdenau und im Schäfle Wattwil die nähere Umgebung, vergleicht Reiseerlebnisse. Zu Fuss holte Bräker, am Anfang des Zeitalters der Textilindustrie, Baumwolle aus Glarus nach Wattwil, verarbeitete sie und brachte sie als Tuch oder Garn zum Verkauf nach St.Gallen. Die Minimalmusic, die vom Orchester il mosaico paralell zu Webers Texten aufgeführt wird, stammt aus der Zeit, als in Wattwil die Falschzwirnmaschine entwickelt wurde und «spielt, den Verarbeitungsprozessen der Textilindustrie vergleichbar, mit repetitiven Mustern».

In die Bahnhalle in Lichtensteig, ins Chössi-Theater, und ins Mogelsberger Rössli geht Bräker mit *Barbara Weber*. Sie ist in Wattwil aufgewachsen und studiert heute Regie in Hamburg. «Mich interessieren Bräkers Widersprüche, zum Beispiel sein lustvolles Schreiben und das schlechte Gewissen, das ihn gleichzeitig plagt. Die Zerrissenheit zwischen Aufklärung und Pietismus.» Deshalb hat sie sich für ihre Bräker-Inszenierung das Zitat «Leidenschaften und Ungeziefer» ausgesucht.

Fast dreissig Jahre lang hat Ulrich Bräker Tagebuch geführt. Seine Schriften sind nun zum ersten Mal vollständig erschienen, in ursprünglicher Bräkerscher Orthographie. Im Wirtshaus Rössli im Hüsliberg ob Ebnat-Kappel und im Asselkeller in Schönengrund werden verschiedene Leute aus dem Volk, von der Toggenburger Original Striichmusig begleitet, ihre Lieblingsstellen daraus vorlesen. Diese (fast) letzte Veranstaltung macht eigentlich das, was Bräker so gerne tat, sie schaut dem Volk aufs Maul. Einen runden Abschluss findet der Zyklus schliesslich Ende März bei einem Fest mit Peter Weber, Felix Kauf, Heinz Büchel und anderen im Kraftwerk in Krummenau.

Sabina Brunnschweiler

